

Für das ganze Jahr mit Begleitung

Aiblinger, Johann Kaspar (1779-1867)

BU 2259 Auf, lasst zu Gott uns gehen – Venite, adoremus. Offertorium (Erstdruck!)

für Soli, SATB, Orchester (Streicher; ad lib.: 2 Klar [B], 2 Hr) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 ♦ Chorphart. mit Soli € 1,70 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel € 2,00

Der Münchener Hofkapellmeister Aiblinger gilt als einer der führenden Komponisten im München der ersten Hälfte des 19. Jhs. Musikalisch ausgebildet überwiegend in Italien, zeigt er insbesondere in seinen Vokalkompositionen eine Vorliebe für kantable Melodik und frühromantischen Klangsinn. Sein hier erstmals gedrucktes Offertorium lässt beide Elemente effektiv zusammenspielen. Der sehr einfach zu singende Chorsatz dient als klingliche Grundlage für das subtil ausgearbeitete Solistenquartett. Als Begleitung genügen Streicher und Orgel. Mit seiner Aufforderung zur Anbetung lässt sich das dem Weihnachtsfestkreis zugeordnete Werk auch außerhalb der Weihnachtszeit vielfältig einsetzen. Mit lateinischem und deutschem Text.

„Ein vorwiegend für Solisten geschriebenes Werk, dem sich am Ende ein leichter homophon gesetzter Chorsatz anschließt. Das Werk zeigt Aiblingers Vorliebe für kantable Melodik und seinen frühromantischen Stil.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2012]

⇒ Probeseite

BU 2854 Zwei Lobmotetten (Erstdruck!)

für SATB, Streicher und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 10,00 ♦ Chorphart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 10,00 ♦ Orgel € 3,00

Der Münchner Hofkapellmeister Aiblinger gilt als einer der führenden Komponisten im Süddeutschland der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Seine damals weit verbreiteten kirchenmusikalischen Kompositionen zeichnen sich durch einen ausgesuchten Vokalsatz mit gekonnter Melodik und Stimmführung aus. Auch wenn sich Aiblinger für die „Restauration“ der Kirchenmusik einsetzte, heben sich seine Werke doch wohltuend von cäcilianischer Strenge ab: Der frühromantische Wohlklang, die spielerische Streicherbehandlung und elegante musikalische Ideen lassen keinen Augenblick vergessen, dass Aiblinger seine frühe musikalische Prägung in Italien erhielt. Auch seine hier erstmals gedruckten Lobmotetten weisen diese Merkmale auf; dank ihrer Kürze eignen sich beide Werke hervorragend zur Aufführung in der Liturgie.

Inhalt: Laudate Dominum (Ps. 116) ♦ Laudate pueri Dominum (Ps. 112).

⇒ Probeseite

Albrechtsberger, Johann Georg (1736-1809)**BU 2262 Benedicam Dominum – Preisen will ich meinen Gott.** Offertorium (Erstdruck!)

für SATB, 2 VI, Vc und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 ♦ Chorphart. € 1,70 ♦ Stimmenset € 6,00 ♦ Orgel € 3,00

Hier stellen wir ein klangvolles Chorwerk des Wiener Komponisten Albrechtsberger im Erstdruck vor: das ganzjährig einsetzbare Lob- und Vertrauens-Offertorium „Benedicam Dominum“. Elegante Stimmführungen und ein frischer, konstant vorwärtstreibender Impetus zeichnen das kurze Meisterwerk aus. Das Orchester ist bereits mit drei Streicherstimmen komplett. Eine wertvolle Entdeckung bei der Suche nach gehaltvoller Chorliteratur mit geringstimmig besetztem Instrumentarium! Mit lateinischem und deutschem Text.

 **Probeseite**
BU 2793 Laudate Deum – Lobpreiset Gott (Erstdruck!)

für SATB, 2 VI, Vc, Kb und Orgel (2 Trp [B] und Pk ad lib.)

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 10,00 ♦ Chorphart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel € 3,00

Unsere Auswahl an Erstveröffentlichungen von vorzüglichen Motetten des Wiener Meisters erweitern wir um eine kurze, aber freudig-prägnante Komposition. Sie lässt sich dank des lobpreisenden Textes und des anspornenden Impetus' hervorragend das ganze Jahr über einsetzen, beispielsweise als festliche Eröffnungsmusik für den Gottesdienst. Der homophone Chorsatz ist leicht einzustudieren und lädt zusammen mit der angenehm überschaubaren Besetzung (Trompeten und Pauken ad lib.) zur häufigen Aufführung ein. Es muss also nicht immer Haydn oder Mozart sein! – Mit deutschem und lateinischem Text.

„Der Chorsatz strahlt eine fröhliche Zuversicht aus und ist aufgrund seines Lobcharakters vielfältig in der Liturgie einsetzbar sowie für jeden Chor sehr gut machbar.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 78/2017]

 **Probeseite**
BU 2634 Os justi – Im Munde des Gerechten ist der Weisheit Wort. Psalm 37,30-31 (Erstdruck!)

für SATB, 2 VI und Generalbass

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 ♦ Chorphart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 6,00 ♦ Orgel € 3,00

Dass der angesehene Wiener Domkapellmeister ein großer Meister des Kontrapunkts war, davon legt diese hier zum ersten Mal gedruckte Motette beredtes Zeugnis ab. Dabei ist das Stück weit entfernt von trockener Fugenkost und zeigt Meisterschaft auf kleinem Raum: Nach einer langsamen, klangvollen Einleitung wird ein barocken Geist atmendes Thema nach allen Regeln der Kunst durchgeführt und geschickt in eine Hallelujacoda überführt, die durch das Unisono aller Stimmen eine zusätzliche Schlusswirkung erfährt. Durch die deutsche Textierung und die bescheidene Instrumentalbesetzung für viele Gelegenheiten im Kirchenjahr nutzbar, wird dieses Stück mit agilen, im polyphonen Singen geschulten Chören seine Wirkung nicht verfehlen.

„Hier liegt ein sehr klangschönes, überwiegend polyphones Werk als Erstausgabe vor. Nach kurzem homophonem Beginn folgt ein sehr ansprechender fugierter Teil, der in ein jubilierendes ‚Alleluja‘ mündet. Das kurze Werk hält stilistisch durchaus mit den berühmten Vokalwerken von Mozart und Haydn stand.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 72/2014]

 **Probeseite**

Angstenberger, Hermann (*1929)**BU 2645****Jubilate Deo.** Aus Psalm 100

für SA(T)B und Orgel (2 Trp [B], 2 Pos ad lib.)

Part. € 8,00 ♦ Chorphart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 4,00 ♦ Orgel € 2,00

Nicht nur als Ergänzung zur namens- und besetzungsgleichen Messe (BU 2127) eignet sich diese musikalische Motette unseres erfahrenen Praktikers Hermann Angstenberger. Auch als eigenständiges Werk wird sie sicherlich ihren Platz im Repertoire vieler Chöre finden. Der über weite Strecken homophone, nur gelegentlich polyphon aufgelockerte Chorsatz (bei dem der Tenor wahlweise entfallen kann!) ist von angenehmen Ambitus, bietet den Sängern keine Schwierigkeiten und ist dabei von guter klanglicher Wirkung. Die vier Bläser können optional hinzutreten und die festliche Stimmung des Werkes verstärken. Eine freudige Aufforderung zum Gotteslob, der man gerne nachkommen wird.

„Eine solide komponierte Motette: es gibt eindrucksvolle unisono-Stellen, homophone Teile sowie ansprechend polyphon gesetzte Sequenzen. Die Klangsprache ist gemäßigt mordern, etwas neomodale anmutend. Die optionalen Bläser eröffnen weitere Möglichkeiten für Anlässe größerer Feierlichkeit.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2015]

 **Probeseite**
BU 2257**Singet ein neues Lied**

für SATB und Orgel oder Bläser (2 Trp [B], 2 Pos)

Chorphart. mit Orgel € 1,70 ♦ Stimmenset € 5,00

Hier ist ein Chorwerk mit einem „allzeit gültigen“ Text anzuzeigen, das durch die flexiblen Aufführungsmöglichkeiten auch im Freien bestens zur Geltung kommt. Die Chorstimmen werden interessant und abwechslungsreich geführt, und im Zusammenspiel mit der vierstimmigen Begleitung erfüllt das Werk alle Bedingungen, die man an eine neue, festlich-klangvolle, dabei nicht schwer zu singende Lobmotette stellen kann.

„Eine Psalmkomposition in ABA-Form, in traditioneller Tonsprache verfasst und leicht zu erarbeiten. Wer für die angegebene Bläserbesetzung nach einer Programmergänzung sucht, wird bei Angstenberger fündig.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2011]

 **Probeseite**
BU 2557**Zwei Abendlieder.** Herr, bleib bei uns – Wir ruhen im Schutz des Höchsten für SATB und Orgel ad lib. € 1,80

Herrmann Angstenbergers Chormusik gehört mittlerweile in vielen Chören zum festen Repertoire. Ganz zu Recht, denn seine Werke zeichnen nicht zuletzt eine große Praxisnähe und angenehme Sanglichkeit aus. Dies ist auch in den hier vorgelegten „Zwei Abendliedern“ der Fall. Im Abendgottesdienst, als Abschluss eines Konzertprogramms (oder als Zugabe!) oder einfach „nur“ zum stimmungsvollen Abschluss der Chorprobe werden Sie diese beiden Chorlieder bald nicht mehr missen wollen. Beide Stücke sind mit Orgel oder a cappella ausführbar.

 **Probeseite**

- BU 890** Artal, Ernest (*1958), **Gebet des Herrn**. Pater noster (Lat. Text) für T- oder S-Solo, Chor SATB, Orchester (Streicher; ad lib.: 2 Fl, 2 Ob, 2 Klar [B], 2 Fg, 2 Trp [B], 2 Hr [F], 3 Pos, Tuba, Pk) und Orgel **oder mit Orgel allein**
Part. € 8,00 / Orgelpartitur € 5,00 • Chorpart. mit Solo € 1,30 • Orgel € 4,00 • Streicherstimmen je € 1,60 / Bläserstimmen je € 1,00
Diese Komposition des spanischen Komponisten steht ganz in der Tradition südländischer Kirchenmusik. Eine Komposition für Liturgie und Konzert, ein ausdrucksvolles Werk, dem sich kein Zuhörer entziehen kann.
- ⇒ Probeseite**
- BU 1387** Bach, Johann Sebastian (1685-1750)
Erschallet ihr Lieder
für Soli, SATB, Orchester (Fg, 3 Trp [C], Pk, 2 Vl, 2 Vla, Vc) und Orgel **oder mit Orgel allein**
Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp
Part. € 8,00 • Chorpart. mit Soli € 1,60 • Stimmenset € 8,00 • Orgel (enthält beide Fassungen) € 6,00
- ⇒ Probeseite**
- BU 304** **Ich will den Namen Gottes loben**
für SATB a cappella, mit Orgel und / oder mit Streichern
Chorpart. mit Orgel € 1,20 • Stimmenset € 6,00
Ein leichtes Werk für alle festlichen Gelegenheiten.
- ⇒ Probeseite**
- BU 329** **Wir danken dir Gott**
für SATB a cappella oder mit Orgel
Part. € 3,60 • Chorpart. € 1,20
- ⇒ Probeseite**
- BU 618** **Wohl mir, dass ich Jesum habe**. Choral aus der Kantate BWV 147 für SATB a cappella, mit Streichern und Orgel **oder mit Orgel allein**
Part. € 3,60 • Chorpart. € 0,90 • Stimmenset € 6,00
➔ auch in einer dreistimmiger Fassung erschienen (BU 1844)
- ⇒ Probeseite**
- BU 2380** Barnby, Joseph (1838-1896), **Die Größe unsres Herrn – Sweet is Thy mercy** für S- oder T-Solo, Chor SATB und Orgel..... € 1,30
Die Motette von Joseph Barnby ist ein schönes Beispiel für eine typisch englische Chorkomposition des 19. Jahrhunderts mit Solo-Beteiligung und Orgel, die im ganzen Kirchenjahr eingesetzt werden kann und die garantiert viele Sänger und Zuhörer erfreuen wird.
- ⇒ Probeseite**
- BU 138** Beethoven, Ludwig van (1770-1827), **Die Ehre Gottes aus der Natur** für SATB und Orgel € 1,00
- ⇒ Probeseite**

- BU 1856** **Borghi, Giovanni Battista** (1738-1796), **Laudate dominum** für SATB (Soli ad lib.) und Orgel (Erstdruck!) € 1,60
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Eine Perle italienischer liturgischer Musik des 18. Jahrhunderts: Ein handwerklich sauberer Satz, gute Stimmführung und Wohlklang in jedem Takt. Ein kleiner Festgesang für alle festlichen Tage im Kirchenjahr. ➔ Probeseite
- BU 1619** **Brixl, Franz Xaver** (1732-1771)
Laudate Dominum (Erstdruck!)
für SATB, Streicher und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 8,00 ♦ Chorphart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 8,00
„Die Musik wirkt leicht und fast volkstümlich, aber nie seicht. Ein schönes Stück, das vielfältig einsetzbar ist.“ [Musik im Bistum Essen 2/2001] ➔ Probeseite
- BU 1901** **Zwei Festmotetten.** Plaudite gentes – In jubilos resolvite voces (Erstdruck!)
Plaudite gentes für SATB (S- und A-Solo ad lib.), 2 Trp [C], 2 Vl, Vc und Orgel
In jubilos resolvite voces für SATB (Soli SATB ad lib.), 2 Hr [F] oder 2 Trp [B/C], Streicher und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele und Bodan Ostroversenko
Part. € 12,00 ♦ Chorphart. mit Soli € 1,70 ♦ Stimmenset € 12,00 ♦ Orgel € 4,00
Wirkungsvolle Lobgesänge, die insbesondere einen hohen Festtag krönen können.
„Diese beiden Festmotetten sind klangschön und leicht einstudierbar. Die Solopartien können ad libitum auch vom Chor übernommen werden.“
[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 41/2006] ➔ Probeseite
- BU 1483** **Bühler, Franz** (1760-1823), **Da pacem, Domine** (Erstdruck!)
für SATB (B-Solo ad lib.), Orchester (2 Ob, 2 Fg, 2 Hr [C], Streicher) und Orgel **oder mit Orgel allein**
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 8,00 ♦ Chorphart. mit Solo € 1,30 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel (enthält beide Fassungen) € 6,00 ➔ Probeseite
- BU 931** **Büning, Franz, Der Herr ist König**
für SATB und Bläser (2 Trp [B], 3 Pos) oder Orgel
Bearbeitet und herausgegeben von Josef Lammerz
Part. € 5,00 ♦ Chorphart. € 1,20 ♦ Stimmenset € 6,00
Ein sehr wirkungsvolles Werk – insbesondere durch die festliche Bläserbegleitung. ➔ Probeseite
- BU 363** **Butz, Josef** (1891-1989)
Großer Gott, wir loben dich (GL 380 ö, EG 331) für SATB, Gem. und Orgel..... € 1,00 ➔ Probeseite
- BU 210** **Zu dir schick ich mein Gebet** für SATB, Gem. und Orgel..... € 1,00 ➔ Probeseite

- BU 284** **Buxtehude, Dietrich** (1637-1707), **Alles, was ihr tut.** Aus der gleichnamigen Kantate für SATB a cappella mit Orgel und / oder mit Streichern (3 VI, Vc)
Chorpart. € 1,20 • Stimmenset € 6,00

⇒ Probeseite

- BU 2488** **Caldara, Antonio** (um 1670-1736)
Exaltabo te Domine – Ich will dich preisen (Erstdruck!)
für Soli, SATB und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 • Chorpart. mit Soli € 1,70 • Orgel € 3,00

Caldara vereint in seiner Musik die Vorzüge der italienischen und der österreichischen Barockmusik. Sein nur mit Generalbass besetzter Lobgesang „Exaltabo te Domine“ besticht durch ein geschicktes Wechselspiel von Tutti und Soli und durch eine unverbrauchte Frische und Farbigkeit im Klang. Geeignet für alle festlichen Gelegenheiten im Kirchenjahr, auch in Kombination mit einer seiner Messen („Missa in D“, BU 268 – „Missa in g“, BU 1807). Mit lateinischem und deutschem Text.

„Das klangschöne Werk ist für festliche Liturgien mit längerer Gabenprozession oder für den Einsatz im Konzert geeignet.“ [Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 12/2014]

⇒ Probeseite

- BU 2542** **Immittet Angelus Domini – Ein Engel Gottes** (Erstdruck!)

für SATB (Soli ad lib.) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 • Chorpart. € 1,70 • Orgel € 3,00

Bei diesem Erstdruck handelt es sich um eine nur Generalbass-begleitete Motette Caldaras im kontrapunktischen Stil. Durch die Verwendung von Versen aus Psalm 34 mit abschließender Alleluja-Fuge ist das Werk vielfältig einsetzbar, Vers 9 („Kostet und seht, wie gütig der Herr ist“) legt auch eine Aufführung zur Gabenbereitung oder Kommunion / Abendmahl nahe. Der erste Teil kann sowohl chorisch als auch solistisch ausgeführt werden. Mit deutschem und lateinischem Text.

⇒ Probeseite

- BU 1942** **In te speravi, Domine** (Erstdruck!)

für Soli, SATB, 2 VI, Vc und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 • Chorpart. mit Soli € 1,20 • Stimmenset € 8,00 • Orgel € 2,00

Ein kurzes, aber sehr ausdrucksstarkes Werk, vielseitig verwendbar, auch als Antwortgesang, zum Offertorium oder zur Kommunion.

„Die Motette hat einen angenehmen Ambitus, ist von mittlerem Schwierigkeitsgrad und vielfältig einsetzbar.“ [Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 12/2006]

„Die vorliegende Motette eignet sich zu vielen Gottesdiensten im Kirchenjahr. (...) Caldara gilt übrigens als Geheimtipp für qualitativ gute Kirchenmusik, welche auch bestens zu realisieren ist. Es lohnt sich, seine Werke näher anzusehen.“

[Musik und Liturgie 2/2007]

⇒ Probeseite

BU 1669 Jubilate Deo (Erstdruck!)

für Soli, SATB, 2 VI, Vc und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 • Chorpart. mit Soli € 1,30 • Stimmsenset € 8,00

Ein kurzes, aber glanzvolles Werk für alle festlichen Gelegenheiten im Kirchenjahr.

„Diese kurze Komposition Caldaras bietet bis auf einige wenige Sechzehntelpassagen im Sopran im Chorpart keine Schwierigkeiten [...]. Der Chor singt durchweg nur ein- bis zweitaktige Einwüfe zu den Solostellen. Die ‚alternativ‘-Kompositionsweise zwischen Violinen, Solisten und Chor macht das Stück farbig und abwechslungsreich.“

[Musik im Bistum Essen 2/2001]


BU 2628 Laudate Dominum. Psalm 117 (Erstdruck!)

für SATB, Streicher (2 VI, 2 Vla, Vc, Kb) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 10,00 • Chorpart. € 1,30 • Stimmsenset € 8,00 • Orgel € 3,00

Der Weg des gebürtigen Venezianers Caldara führte über Mantua und Rom nach Wien, wo er eine Stelle als Vizekapellmeister am Kaiserlichen Hof antrat. Aus seinem imposanten Gesamtwerk haben wir eine weitere Psalmkomposition ausgewählt, die Caldaras bereits zu Lebzeiten gerühmte Meisterschaft zeigt, italienische Frische mit kontrapunktischer Kunst zu verbinden. Gekrönt wird diese im Erstdruck erscheinende motettische Vertonung des 117. Psalms (Lobt den Herrn, alle Völker), durch eine abschließende Amen-Coda im 3/8-Takt, die das Werk galant und schwungvoll beschließt.

„Trotz der Kürze des Werkes gelingt Caldara eine abwechslungsreiche Komposition. Die einfache Besetzung ermöglicht eine häufige Aufführung und feste Eingliederung in das Repertoire.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2017]


BU 2482 Cherubini, Luigi (1760-1842), **Pater noster**

für SATB und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele, Orgelfassung von Hermann Angstenberger

Part. € 12,00 • Chorpart. € 1,70 • Orgel € 4,00

Das „Vater unser“ zählte im 19. Jahrhundert zu den beliebtesten geistlichen Vokalwerken des in Paris und Wien wirkenden Italieners. Umso erstaunlicher ist es, dass lange Zeit keine praktische Ausgabe dieser Komposition erhältlich war. Wegen der einfachen Satzstruktur und des verhältnismäßig großen Orchesterapparates des Originals wurde in unserer Neuedition einer reinen Orgelfassung der Vorzug gegeben. Dadurch steht diese eindrucksvolle romantische Vertonung des bekanntesten christlichen Gebetes nun selbst bescheideneren kirchenmusikalischen Verhältnissen zur Verfügung.

„Das vorliegende „Vater unser“ ist eine groß angelegte Komposition mit einem mittelschweren Orgelpart. Weniger für die Liturgie geeignet, aber für eine kirchenmusikalische Veranstaltung dürfte es ein lohnendes und bei den Zuhörern gut ankommendes Stück Kirchenmusik sein.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2014]

„Der ursprüngliche Orchestersatz wurde für Orgel mit obligatem Pedal eingerichtet; der Chorsatz hat einen nur mittleren Schwierigkeitsgrad. Ein kurzes, harmonisch interessantes Opus.“

[Musik & Liturgie 4/2013]



- BU 1799** **Claussmann, Aloÿs** (1850-1926), **Laudate Dominum** für SATB und Orgel € 1,80
 Für eine Orgel bearbeitet und herausgegeben von Jörg Abbing
 Ein vierminütiger, mitreißender Lobgesang, der keine Schwierigkeiten für den Chor enthält. Das Original für Chor und zwei Orgeln wurde von Jörg Abbing für ein (zweimanualiges) Instrument bearbeitet. Eine lohnende Entdeckung, die Sängern und Hörern Freude bereiten wird.
„Fröhlicher Grundcharakter, Psalmvers mit abschließender Doxologie und vielfältiger Verwendungsmöglichkeit.“ [Musica sacra 2/2004]
„Der Orgelsatz des Herausgebers ist gut, der Chorsatz leicht spätromantisch, hymnisch und geschmackvoll.“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2004]

 **Probeseite**

Cochereau, Pierre (1924-1984)

Paraphrase de la Dédicace

Dieses dem Domherren und Kapellmeister von Notre Dame in Paris gewidmete Werk basiert auf dem liturgischen Text „Jerusalem et Sion filiæ“. Der Text entstammt einem Pariser Messbuch von 1830 und ist im Kirchenjahr vielfältig einsetzbar. Es handelt sich hierbei um die einzige gedruckte Chorkomposition von Pierre Cochereau.

EC 148C **Fassung mit Orgel / Klavier allein**

für SATB und Orgel / Klavier

Bearbeitet und herausgegeben von Luc Dupuis

Preis: € 9,00

EC 148P **Orchesterfassung**

für SATB, 2 Orgeln, 2 Blechbläsergruppen (je 3 Trp [C], 3 Pos) und Schlagwerk

Part. € 14,00 ♦ Stimmenset € 25,00

Keine separaten Chorpartituren erhältlich.

Coleridge-Taylor, Samuel (1875-1912)

- BU 2499** **Der Herr ist meine Stärke – The Lord is my Strength.** Ps 118,14.17 für SATB und Orgel.. € 2,00
 Als einer der ersten englischen Komponisten dunkler Hautfarbe genoss Coleridge-Taylor uneingeschränkte – auch internationale – Anerkennung. Neben sinfonischen und kammermusikalischen Kompositionen schrieb er insbesondere äußerst populär gewordene Chorwerke. Sein hier vorgestellter, technisch einfach zu singender Lobhymnus steht ganz in der Tradition klangvoller englischer Chormusik der viktorianischen Zeit und eignet sich durch seine Aussage auch für eine Aufführung in der Osterzeit. Mit deutschem und englischem Text.

 **Probeseite**

- BU 2522** **Hebt euer Haupt – Lift up your heads.** Psalm 24,7-8 für SATB und Orgel..... € 1,80
 Herausgegeben von Lambert Kleesattel
 Den 100. Todestag des britischen Komponisten Coleridge-Taylor nahmen wir zum Anlass, seine Lob-Motette „Der Herr ist meine Stärke“ neu herauszugeben (Verl.-Nr. BU 2499), um gleich einen weiteren Chorsatz aus seiner Feder im „englisch-romantischen Stil“ folgen zu lassen. Die klangvolle Motette eignet sich für Aufführungen im ganzen Kirchenjahr, insbesondere für die Advents- und Fastenzeit, da der Einzug des „Königs der Ehren“ angekündigt wird. Mit deutschem und englischem Text.

 **Probeseite**

Czerny, Carl (1791-1857)

- BU 2495 Cantate Domino – Stimmt ein neues Lied an.** Offertorium (Erstdruck!) für SATB, Streicher, Bläser ad lib. (Fl, 2 Ob, 2 Fg, 2 Hr [F], 2 Trp [C], Pk) und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 14,00 ♦ Chorpart. € 1,80 ♦ Stimmenset € 14,00 (nur Streicher € 9,00) ♦ Orgel € 3,00

Durch die bisher erschienenen chorischen Erstausgaben im Butz-Verlag wurde überdeutlich, dass der Wiener Komponist (Schüler von Beethoven und Lehrer von Liszt!) entschieden mehr zu sagen hatte, als seine zahllosen klavierpädagogischen Sammlungen vermuten lassen. Hier ist es ein kraftvoller Lobgesang im frühromantischen Klanggewand, der sich für alle festlichen Gelegenheiten bestens eignet. Die Streicherbegleitung ist ausreichend, da die ad lib.-Bläser nur stimmverdoppelnd agieren. Mit deutscher Textvariante.

„Bei diesem Werk handelt es sich um ein sehr musikantisches und überzeugendes Offertorium. Es kann mit Streichern aufgeführt werden, oder zusätzlich mit einem vollständigen Bläserapparat. Der Verlag hat den originalen lateinischen Text auch mit einer deutschen Fassung unterlegt.“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2013]

[↪ Probeseite](#)

- BU 2413 Jubilate Deo – Jubelt, jauchzet.** Offertorium Nr. 10 – Psalm 100 (Erstdruck!) für SATB, Streicher, Bläser ad lib. (2 Fl, 2 Ob, 2 Fg, 2 Hr [F], 2 Trp [C], Pk) und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 14,00 ♦ Chorpart. € 1,80 ♦ Stimmenset € 16,00 (nur Streicher € 10,00) ♦ Orgel € 3,00

Wer Czerny nur als trockenen Geläufigkeitsapostel kennt, wird von dieser Erstausgabe nicht wenig überrascht sein: Ein fulminanter Lobgesang im frühromantischen Klanggewand wurde hier ans Tageslicht befördert und kann fortan als Glanzpunkt in Liturgie und Konzert dienen. Bei diesem Jubel-Offertorium handelt es sich um einen veritablen Festchor, dessen homophoner Hauptteil von einer ebenso kurzen wie schwungvollen „Alleluja“-Fuge gekrönt wird. Da alle Bläser ad lib. einsetzbar sind, ist eine Aufführung nur mit Streichern und Orgel möglich. Eine klangerprächtige Neuentdeckung mit deutschem und lateinischem Text!

[↪ Probeseite](#)

Danzi, Franz (1763-1826)

- BU 2604 Jubilate Deo – Jubelt, alle Länder.** Psalm 100,1-3 (Erstdruck!) für S- oder T-Solo, Chor SATB, Orchester (2 Ob, 2 Fg, 2 Hr [F], 2 Trp [B], Streicher) und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 14,00 ♦ Chorpart. mit Solo € 1,80 ♦ Stimmenset € 16,00 ♦ Orgel € 4,00

Das Leben von Franz Danzi ist mit Komponisten wie Abbé Vogler und Carl Maria von Weber verknüpft. Schon diese beiden Namen zeigen den sich von der Wiener Klassik bis zur Frühromantik spannenden Bogen, der sein musikalisches Werk umfasst. Hier stellen wir im Erstdruck seine Psalmotette „Jubilate Deo“ vor. Ein geschmeidiges Solo für hohe Stimme alterniert dabei reizvoll mit einem homophonen Chorsatz, der den Sängern keinerlei Schwierigkeiten bereitet. Mit freundlicher Grundstimmung und anmutiger Klanglichkeit wird so der Lobpreis des Textes adäquat zum Klingen gebracht. Mit lateinischem und deutschem Text.

„Ein klanglich prunkvolles Ergebnis.“

[Musica Sacra 6/2014]

[↪ Probeseite](#)

BU 1359 Laudate Dominum (Erstdruck!)

für B-Solo, Chor SATB und Orgel, Streicher ad lib.

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Chorpart. mit Solo und Orgel € 1,20 • Stimmenset € 6,00

[↪ Probeseite](#)**BU 1861 Zwei Psalmvertonungen**

Laudate pueri Dominum (Psalm 113) für SATB (Soli SATB ad lib.), Streicher und Orgel

Dixit Dominus (Psalm 110) für SATB, Streicher (2 Hr [F], Pk ad lib.) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 10,00 • Chorpart. mit Soli € 1,70 • Stimmenset € 10,00 • Orgel € 3,00

Beide klangschönen Psalmvertonungen enthalten für den Chor keine Schwierigkeiten und sind vielfältig im Kirchenjahr einzusetzen.

„Das ist beste Kirchenmusik des frühen 19. Jahrhunderts. Eingängig, freundlich, gut zu singen und zu spielen. In jeder Hinsicht erfreulich.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2007]

[↪ Probeseite](#)**BU 2321 Dedler, Rochus (1779-1822), Jubilare Deo – Jubelt Gott zur Ehre. Festliche Lobmotette**für SA(T)B, Orchester (2 Vl; ad lib.: 2 Hr [F], Vc) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 10,00 • Chorpart. € 1,70 • Stimmenset € 8,00 • Orgel (enthält beide Fassungen) € 4,00

Der zu seiner Zeit sehr bekannte und geschätzte bayerische Komponist Rochus Dedler ist in die Musikgeschichte eingegangen insbesondere durch seine bis heute aktuellen kompositorischen Beiträge zu den Oberammergauer Passionsspielen. 1804 entstand sein Offertorium „Jubilare Deo“, ein bewusst einfach gehaltener Festgesang „pro omni tempore“. Um auch eine dreistimmige Aufführung zu ermöglichen, konzipierte Dedler die Hörner und den Tenor als ad-libitum-Stimmen. Durch unsere zweite Orgelstimme kommt die Begleitung auch ganz ohne Orchester aus. Eine deutsche Textfassung wird zusätzlich angeboten.

[↪ Probeseite](#)**Diabelli, Anton (1781-1858)****BU 2129 Beata gens. Selig das Volk, dessen Gott der Herr ist (Erstdruck!)**

für SATB, Orchester (Streicher; ad lib.: Fl, 2 Klar [B], 2 Fg, 2 Hr [F], 2 Trp [B], Pk) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 • Chorpart. € 1,30 • Stimmenset € 8,00 • Orgel € 2,00

In Nordböhmen wurde dieses bislang völlig unbekannt gebliebene Werk des Wiener Meisters entdeckt: Ein klangvoller, farbenreich gestalteter Lobgesang (nach Psalm 33), der vielseitig einsetzbar ist. Die Begleitung kann auf Streicher reduziert werden; die von Diabelli gerne besetzte Bläserriege kann nach Belieben hinzutreten. Auch mit deutschem Text.

„Es handelt sich um ein kleineres Werk Diabellis, dessen geistliche Werke heute darauf warten, wiederentdeckt zu werden. Die Motette ist chorisch homophon gesetzt und auch für „durchschnittliche Gemeindeglieder“ leicht umsetzbar.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2009]

[↪ Probeseite](#)

BU 2194 In te, Domine, speravi. Du, o Herr, bist meine Hoffnung für SATB, Orchester (Streicher; ad lib.: Fl, 2 Klar [B], 2 Hr [F]) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 ♦ Chorpart. € 1,20 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel (enthält beide Fassungen) € 3,00

Das Graduale zur 2. Landmesse „In te, Domine, speravi“ basiert textlich auf dem Schluss des „Te Deum“. Dem lateinischen Original wurde zusätzlich ein deutscher Text unterlegt. Der kompakt-homophone Chorsatz kann nur mit Streichern und Orgel begleitet werden; für die Aufführung mit Orgel allein wurde eine zweite Orgelstimme erstellt.

⇒ Probeseite

BU 2676 Levavi oculos meos – Ich hebe die Augen empor. Offertorium zur 2. Landmesse für SATB, Orchester (2 Vl, Vc; ad lib.: Fl, 2 Klar [B], 2 Trp [B], 2 Hr [F], Pk) und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 10,00 ♦ Chorpart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 12,00 (nur Streicher € 8,00) ♦ Orgel € 2,00

„Ich hebe die Augen empor zu den Bergen, woher wird mir Hilfe kommen? Die Hilfe kommt mir vom Herrn.“ – Diese tröstenden Worte aus dem bekannten 121. Psalm vertonte der Wiener Komponist Anton Diabelli mit hohem Textbezug und in der für seinen frühklassischen Stil charakteristischen Tonsprache. Das Offertorium ist mit zwei Violinen und Generalbass (so der Erstdruck) bereits aufführbar; die Bläserstimmen wurden erst in einer späteren Ausgabe als Ad libitum-Stimmen hinzugefügt. Ein vielseitig verwendbares Werk, das keine technischen Schwierigkeiten enthält.

„Eine eindruckliche Psalmvertonung aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Unterlegt ist eine singbare deutsche Übersetzung: „Ich hebe die Augen empor“. Der Schwierigkeitsgrad ist nicht allzu hoch. Empfehlenswert.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 74/2015]

⇒ Probeseite

Dubois, Théodore (1837-1924)

BU 2390 Cantate Domino. Psalm 98,1.4-7 für SATB und Orgel..... € 1,80

Nach dem Original für SATB und zwei Orgeln bearbeitet und herausgegeben von Friedrich Hägele

Dubois gilt als „der Solide“ unter den französischen (Spät-)Romantikern: Tadellose Kompositionstechnik, steter Wohlklang und konsequente Orientierung an den Erfordernissen der Aufführungspraxis zeichnen seine Werke aus. All dies kann exemplarisch festgemacht werden an seiner Festmotette „Cantate Domino“. Die ursprünglich auf zwei Orgeln aufgeteilte Begleitung wurde vom Herausgeber auf ein (zweimanualiges) Instrument übertragen, so dass dieser wieder entdeckte romantische Lobgesang jedem vierstimmigen Chor zum vielfältigen Einsatz zur Verfügung steht.

„Ursprünglich für zwei Orgeln geschrieben, bietet der Butz-Verlag eine praktikable Fassung für eine Orgel an. Das wirkungsvolle Stück ist gut kombinierbar mit den bekannten Orgelmessvertonungen aus der Zeit, bietet für den Chor keine großen Schwierigkeiten und ist relativ schnell eingeübt.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 4/2012]

⇒ Probeseite

- BU 1753** **Tu es Petrus** für SATB und Orgel (Chororgel ad lib.) € 1,30
 Ein kurzer, klangvoller Satz, besonders geeignet als festlicher Introitus bei
 bischöflichen Visitationen, aber auch für andere Hochfeste im Kirchenjahr.
*„Das Werk ist allein schon durch seine Kürze für den Gottesdienst geeignet und zeichnet
 sich durch die reizvolle Abwechslung von Orgel und Chor aus. Der homophon angelegte
 Satz beinhaltet keine Schwierigkeiten, ist durch die gute Orgelbegleitung auch von
 kleinen Chören ausführbar und sollte ins Repertoire eines jeden Chores aufgenommen
 werden.“* [Musik im Bistum Essen 2/2004]
*„Ein knappes, einfaches und wirkungsvolles Werk, das seinen liturgischen Platz v. a.
 beim Kirchweihfest hat. Der Chorpart lässt sich auch von kleineren und weniger
 geschulten Chören realisieren. Ähnliches gilt für den Orgelpart. Eine lohnende
 ‚Investition!‘“* [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2005]
- ⇒ Probeseite**
- Eberlin, Johann Ernst** (1702-1762)
- BU 2022** **In nomine Jesu** (Erstdruck!)
 für SATB und Orgel
 Herausgegeben von Friedrich Hägele
 Part. € 8,00 ♦ Chorpart. € 1,70
 Bei der im Erstdruck erscheinenden Motette „Im Namen Jesu beuge sich jedes Knie“
 handelt es sich um eines der wenigen Beispiele lediglich generalbassbegleiteter
 geistlicher Chormusik aus der Feder des Salzburger Meisters. Durch die allgemeine
 Textaussage kann das Werk vielfältig im gesamten Kirchenjahr eingesetzt werden.
- ⇒ Probeseite**
- BU 1793** **Lauda Jerusalem Dominum**. Text nach Psalm 147 („Lobe den Herrn, Jerusalem“) (Erstdruck!)
 für Soli, SATB, 2 VI, Vc und Orgel
 Herausgegeben von Friedrich Hägele
 Part. € 8,00 ♦ Chorpart. mit Soli € 1,60 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel € 3,00
*„Es handelt sich um ein Offertorium, das sich vielfältig im Kirchenjahr einsetzen lässt.
 Ein festliches Werk für einen feierlichen Gottesdienst.“*
 [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2006]
*„Die Vertonung des 147. Psalms ist liturgisch nicht gebunden und in der
 Instrumentalbegleitung zwar recht sparsam angelegt, dadurch aber mit einem
 abwechslungsreichen Vokalsatz ausgestattet. Diese Neuentdeckung wird kleine und
 mittlere Ensembles bestimmt erfreuen, da auch hier ausführliches Vorwort und
 Textübersetzung für eine gute Nutzung sorgen.“* [Musica sacra 2/2004]
- ⇒ Probeseite**
- BU 1787** **Laudate Dominum / Bonum est confiteri Domino** für SATB und Orgel (Erstdruck!) € 2,30
 Herausgegeben von Friedrich Hägele
 Zweimal Eberlin, wie man ihn kennt: handwerkliche Solidität, starker, textbezogener
 musikalischer Ausdruck und leichte Aufführbarkeit.
*„Die beiden Kompositionen sind inhaltlich universell einsetzbar. [...] Für einigermaßen
 leistungsfähige Kirchenchöre eine lohnende Aufgabe, die Sängern wie Hörern Freude
 bereiten dürfte.“* [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2006]
- ⇒ Probeseite**

- BU 2309** **Elgar, Edward** (1857-1934), **Abendlied**. Die Nacht lässt sich heimlich und still niedergleiten – How calmly the evening für SATB und Orgel ad lib. € 1,70
Ein romantisches Lied, wie geschaffen für den Abendgottesdienst, einen Evensong oder ein abendliches Chorkonzert (auch als Zugabe). Ob a cappella oder mit Orgelbegleitung vorgetragen: Dieses Werk verströmt eine wohltuende Ruhe. Mit deutschem und englischem Text.

 **Probeseite**

Führer, Robert (1807-1861)

- BU 2134** **Jubilate Deo**. Lasst erklingen Jubelchöre (Erstdruck!)
für SATB, Orchester (2 Vl, Vc, ad lib.: 2 Klar [B], 2 Hr [F], 2 Trp [B]) und Orgel **oder mit Orgel allein**
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 12,00 ♦ Chorpart. € 1,80 ♦ Stimmenset € 10,00 ♦ Orgel (enthält beide Fassungen) € 4,00

Von der ersten bis zur letzten Note ist in diesem Lobgesang ein festlicher Gestus sowohl des Chor- als auch des Instrumentalparts zu spüren. Letzterer kann auch auf eine Streicherbegleitung reduziert werden; durch die eigens erstellte zweite Orgelstimme kommt er aber auch ganz ohne Orchester aus. Dem lateinischen Originaltext wurde eine deutsche Fassung unterlegt. Dadurch ist das Werk variabel und vielseitig einsetzbar, immer dann, wenn ein festlicher Akzent gesetzt werden soll!

„Bei diesem Werk handelt es sich um gute kirchenmusikalische Gebrauchsmusik, sie stellt an einen Kirchenchor keine unüberwindbaren Anforderungen. Eine sicherlich lohnenswerte, da klanglich festlich ansprechende Alternative zum gängigen klassisch-frühromantischen Kirchenmusikrepertoire.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 9/2009]

 **Probeseite**

- BU 2445** **Laudate Dominum – Lobt Gott, lobsinget ihm** (Erstdruck!)
für SATB, Orchester (Streicher, ad lib.: 2 Ob, 2 Trp [B], Pk) und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 10,00 ♦ Chorpart. € 1,80 ♦ Stimmenset € 10,00 (nur Streicher € 8,00) ♦ Orgel € 3,00

Im Erstdruck erscheint hier ein frühromantischer Lobgesang, der sich für alle festlichen Gelegenheiten im Kirchenjahr eignet. Die Bläser verstehen sich ad libitum; zusätzlich zum lateinischen Originaltext ist eine deutsche Variante unterlegt.

„Bei diesem Stück handelt es sich um ein gefälliges, schön gearbeitetes Werk. Es eignet sich sowohl für Aufführungen im Gottesdienst als auch in Konzerten und dürfte jedem Chor Freude bei der Einstudierung bereiten.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2014]

„Das in deutscher und lateinischer Sprache aufführbare Werk ist das ganze Kirchenjahr hindurch in Gottesdienst und Konzert einsetzbar. der homophone Chorsatz bietet keine Schwierigkeiten; auch die Instrumentalparts sind von Laienmusikern gut realisierbar. Diese Edition lässt keine Wünsche offen.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 57/2013]

 **Probeseite**

- BU 1464** Gleissner, Franz (1761-1818), **Caeli enarrant**. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes für Soli, SATB, Orchester (2 Trp [B], 2 Hr [F], Pk, 2 Vl, Vc) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 • Chorpart. mit Soli € 1,70 • Stimmenset € 8,00 • Orgel (enthält beide Fassungen) € 6,00

⇒ Probeseite

Zum 200. Geburtstag

- BU 2126** Gounod, Charles (1818-1893), **Sicut Cervus**. Wie der Hirsch für SATB und Orgel ad lib..... € 1,30
Ein kurzer, aparter Satz in der für viele geistliche Vokalwerke Gounods typischen, eleganten, romantischen Tonsprache. Diese Motette eignet sich für das ganze Kirchenjahr, vorzugsweise zur Thematik „Vertrauen und Bitte“. Mit lateinischem und deutschem Text.

„Es handelt sich um ein einfaches, kurzes Chorstück, welches sich schnell einstudieren, aber ebenso vielfach einsetzen lässt.“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2009]

⇒ Probeseite

Graap, Lothar (*1933)

- BU 1765** **Halleluja, lobet Gott in seinem Heiligtum**. Psalm 150 für SATB und Orgel..... € 1,60

Graap erweist sich auch in dieser neuen Komposition als Kenner der kirchenmusikalischen Praxis. Er schafft hier mit geringen Mitteln eine abgeklärte, klanglich reizvolle Komposition, die zu allen festlichen Gelegenheiten gesungen werden kann.

„Diese Komposition von Lothar Graap ist gemäßigt modern, rhythmisch abwechslungsreich und weist der Orgel eine bedeutende Rolle zu.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2004]

„Der Satz ist weder für den Chor noch den Organisten schwierig und dem Text entsprechend freudig-strahlend komponiert. Zu empfehlen für den Gebrauch im Gottesdienst.“ [Musik im Bistum Essen 3/2004]

⇒ Probeseite

- BU 2491** **HERR, unser Herrscher**. Psalm 8
für SATB, Orgel und/oder Bläser (2 Trp [B], 2 Pos)

Chorpart. € 1,80 • Bläuserset € 5,00

Diese vornehme Lob-Motette (nach Psalm 8) des erfahrenen Komponisten Lothar Graap lässt sich vielfältig aufführen auch dort, wo keine Orgel zur Verfügung steht: Die Begleitung ist Orgel- und Bläusersatz in einem. Eine willkommene Bereicherung des Repertoires „indoor“ wie „outdoor“.

⇒ Probeseite

- BU 2193** Gritton, John William (1850-1928), **Zeige mir, Herr, den Weg – Teach me, o Lord, the way**. Psalm 119,33-34 für SATB und Orgel..... € 1,70

Als Vertreter der Komponistengeneration um Stanford und Parry schuf Gritton praxisgerechte Chorwerke insbesondere für den liturgischen Gebrauch. Das vorliegende Werk ist ein echter Repräsentant der englischen Motette des 19. Jahrhunderts mit ihrem typisch romantischen Wohlklang. Sie eignet sich für viele Gelegenheiten im Kirchenjahr; eine deutsche Textvariante ist unterlegt.

⇒ Probeseite

- BU 2592** **Grueber, Benno** (1759-1796), **Laudate Dominum.**
Psalm 117 für SATB (Soli SA ad lib.) und Orgel (Erstdruck!)..... € 1,30

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Im ausgehenden 18. Jahrhundert erlebte die Benediktinerabtei Weltenburg an der Donau eine beispiellose kulturelle Blüte. Dazu trug maßgeblich der Komponisten-Mönch Benno Grueber bei, der die musikalische Sprache der Klassik in die Abtei brachte. Seine kurze und charmante Lobmotette „Laudate Dominum omnes gentes“ verbreitet freudige Stimmung mit nur geringem Aufwand: Zweistimmige Solostellen (problemlos auch chorisches ausführbar) stehen einem einfach einzustudierenden, homophonen Chorsatz gegenüber. Klingendes Gotteslob auf kleinem Raum, an dem Hörer wie Sänger Freude haben werden.

„Ein schönes Stück Gebrauchsmusik, das durch seine Klangpracht Freude bereiten wird.“
[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2015]

⇒ Probeseite

- BU 932** **Hammerschmidt, Andreas** (1612-1675), **Machet die Tore weit**

für SSATB und Bläser (3 Trp [B], 3 Pos) oder Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Josef Lammerz

Part. € 6,00 (Bläserpartitur) • Chorphart. mit Orgel € 1,60 • Stimmenset € 6,00

⇒ Probeseite

Händel, Georg Friedrich (1685-1759)

Chöre aus dem Oratorium „Der Messias“

Neben den Orchesterausgaben ist ein gesonderter Orgelpart erschienen, der auch eine Aufführung mit Orgel allein ermöglicht.

Halleluja

für SATB, Orchester (2 Ob, 2 Fg, 2 Trp [C], Pk, Streicher) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Herausgegeben von Albert Kupp

Part. € 10,00 • Chorphart. € 1,70 • Stimmenset € 12,00 • Orgel (enthält beide Fassungen) € 7,00

Verl.-Nr. **BU 1256**

Neben der Orchesterausgabe ist ein gesonderter Orgelpart erschienen, der auch kleineren Chören eine Aufführung mit Orgel allein ermöglicht.

⇒ Probeseite

Hoch tut euch auf

für SATB, Orchester (2 Ob, 2 Fl, Streicher) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Herausgegeben von Thomas Schmid

Part. € 10,00 • Chorphart. € 1,70 • Stimmenset € 12,00 • Orgel (enthält beide Fassungen) € 7,00

Verl.-Nr. **BU 1351**

⇒ Probeseite

Seht die Herrlichkeit Gottes, des Herrn

für SATB und Orgel

Herausgegeben von Josef Butz

Part. € 5,00 • Chorphart. € 1,30

Verl.-Nr. **BU 1191**

⇒ Probeseite

- BU 269** Händel, Georg Friedrich (1685-1759), **Halleluja**. Gott ist mein Ruhm für SATB a cappella mit Orgel und / oder mit Streichern (3 VI, Vc) Chorpart. mit Orgel € 1,20 • Stimmenset € 5,00

⇒ Probeseite

Haydn, Johann Michael (1737-1806)

- BU 2122** **Ab ortu solis – Vom Sonnenaufgang (SheHa 356)**

für SATB, Orchester (2 VI, Vc; ad lib.: 2 Hr [F] und 2 Trp [B] oder 2 Ob) und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 12,00 • Chorpart. € 1,80 • Stimmenset € 10,00 • Orgel € 3,00

„Vom Sonnenaufgang bis zu ihrem Untergang, weithin bei allen Völkern ist mein Name groß...“. So beginnt dieses klingvolle, festliche Werk von Michael Haydn. Abwechslungsreich gestaltete Chorpartien, die für Haydn typischen Klanggirlanden der Streicher und Glanz verleihende (ad lib.) Bläserstimmen geben ihm ein unverwechselbares klassisches Gepräge. Gedacht als Sakramentsgesang, kann das Werk wegen des „neutralen“ Textes in jeder Liturgiefeier eingesetzt werden. Ein deutscher Text wurde dem lateinischen Original unterlegt.

⇒ Probeseite

- BU 1676** **Angelis suis – Der Herr hat seinen Engeln befohlen** für SATB und Orgel € 1,70

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Ein kurzer, ausdrucksstarker Satz, dessen Verwendbarkeit sich nicht nur auf die Fastenzeit (Graduale) beschränkt.

„Die als Erstaussgabe vorgelegte Motette Michael Haydns zeigt, dass er in keiner Weise seinem Bruder nachsteht. Das 82 Takte umfassende Werk zeigt deutliche Nähe zu Mozart, mit dem Michael Haydn befreundet war. [...] Eine gute Repertoireerweiterung für unsere Chöre.“

[Musik im Bistum Essen 2/2002]

„Die Motette klingt ansprechend; sie ist weitgehend homophon und leicht zu singen.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2004]

⇒ Probeseite

- BU 2762** **Beata gens – Selig das Volk**. Psalm 33, 12.6; SheHa. 511 Eb

für SATB, 2 VI, Vc/Kb und Orgel (2 Ob und 2 Hr [F] ad lib.)

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 15,00 • Chorpart. € 1,80 • Stimmenset € 15,00 • Orgel € 4,00

Bei den Gradualien und Offertorien von Michael Haydn handelt es sich um vielseitig einsetzbare und gern gesungene Chorwerke für die kirchenmusikalische Praxis. In unserer Reihe mit entsprechenden Erstaussgaben aus der Feder des Salzburger Meisters ist hier ein freudiger Lobgesang anzuzeigen: „Selig das Volk, dessen Gott der Herr ist; durch sein Wort sind die Himmel erschaffen“ lauten die Kernaussagen des vertonten Textes aus Psalm 33. Die textlich begründete „Jubelarbeit“ übernehmen wie so oft bei Haydn die Streicher (Bläser ad lib.), während der Chorsatz überwiegend homophon und technisch einfach gestaltet ist. Eine wertvolle Repertoireerweiterung für entdeckungsfreudige Chöre!

„Ein klagschönes, machbares Werk, das zu Haydns Zeit weit verbreitet war und auf Vokalsolisten verzichtet.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 77/2017]

⇒ Probeseite

- BU 1755 Benedicam Dominum (Erstdruck!)**
 für SATB, Orchester (2 Hr [F], 2 Vl, Vc) und Orgel **oder mit Orgel allein**
 Herausgegeben von Friedrich Hägele
 Part. € 8,00 • Chorpart. € 1,30 • Stimmenset € 8,00 • Orgel (enthält beide Fassungen)
 € 6,00
„Der Herausgeber hat eine ausgesprochen festlich-lobpreisende Chormusik mit großer Wirkung und geringem Aufwand zugänglich gemacht. Der Chorsatz ist durchweg homophon gehalten und bereitet keinerlei Probleme.“ [Musica sacra 6/2002]

 **Probeseite**

Haydn, Johann Michael (1737-1806)

Canta Jerusalem – Singe, Jerusalem (Erstdruck!)

für SATB, Orchester (2 Ob, 2 Hr [F], Streicher) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 15,00 • Chorpart. € 2,00 • Stimmenset € 18,00 • Orgel € 4,00

Verl.-Nr. BU 2821

Auch diese Erstausgabe einer weiteren Komposition des Salzburger Meisters legt Zeugnis ab von der Frische und Vitalität seiner musikalischen Erfindung. „Singe, Jerusalem!“ So die titelgebende Aufforderung dieses Offertoriums, das in sich reizvoll abwechselnden Duett- und Tuttipassagen die verheißene Befreiung und Wiedererrichtung Jerusalems besingt. Ob zu Kirchweih, zum Israelsonntag oder als festlicher Konzertprogrammpunkt das ganze Jahr hindurch: Die hoffnungsvolle Botschaft des Textes überträgt sich direkt, nicht zuletzt dank der sich allmählich steigernden, aufjubilenden Spielfiguren der begleitenden Violinen. Der Chorpart ist aufgrund des unverändert ritornellartig wiederkehrenden „Refrains“ leicht zu erlernen. Mit deutschem und lateinischem Text.

 **Probeseite**

- BU 2263 Dominus regnavit – Gott der Herr ist König (SheHa. 498-Bb) (Erstdruck!)**
 für SATB, Orchester (2 Vl, Vc; ad lib.: 2 Trp [B]) und Orgel
 Herausgegeben von Friedrich Hägele
 Part. € 8,00 • Chorpart. € 1,70 • Stimmenset € 8,00 • Orgel € 3,00
 In diesem Chorwerk Haydns gibt der zugrundeliegende Text bereits die musikalische Grundstimmung vor: „Gott der Herr ist König. Die Erde jauchze und die Inseln sollen sich freuen. Alleluja!“ Die meisterhafte kompositorische Umsetzung wird jeder Sänger schlagartig erfahren und zelebrieren können. Die Trompeten verstehen sich ad libitum. Mit lateinischem und deutschem Text.
„Diese Komposition ist ganz im Geist der konzertanten Praxis der Klassik geschrieben, stellt an den Chor keine größeren Herausforderungen und bietet eine gelungene Abwechslung zum sonst gängigen klassischen Repertoire der Kirchenchöre.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 10/2011]

 **Probeseite**

BU 2509 Exsultabunt Sancti – Es werden jauchzen die Heiligen. Psalm 149,5.1 + Psalm 144,10.11 (Erstdruck!)

für SATB, Orchester (2 VI, Vc; ad lib.: 2 Hr [F]) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 10,00 ♦ Chorpart. € 1,80 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel € 3,00

Unsere beliebte Reihe mit klangvollen Gradualien und Offertorien von Johann Michael Haydn wird fortgesetzt mit einem Jubelgesang für alle festlichen Anlässe im Kirchenjahr. Dem aus den Psalmen 144 und 149 entnommenen Text begegnet der Komponist mit einem kompakten, überwiegend homophonen Chorsatz und den für seinen Instrumentalstil charakteristischen spielfreudigen Streicherfiguren. Ein lohnenswerter Erstdruck, der bereits mit instrumentaler Kleinstbesetzung (die Hörner können entfallen) realisiert werden kann! Zusätzlich zum lateinischen Originaltext ist eine deutsche Variante unterlegt.

„Wohlklingende liturgische Gebrauchsmusik.“

[Musica Sacra 6/2014]

➔ Probeseite

BU 2314 Exsultate Deo für SATB und Orgel.....€ 1,30

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Ein schwungvoller und freudiger Chorgesang, wie man ihn von Michael Haydn erwartet, wenn er ein „Exsultate Deo“ vertont. Bei dieser Motette handelt es sich um eines der wenigen Chorstücke Haydns, die nur von der Orgel begleitet werden. Immer wenn es darum geht, einen bescheiden dimensionierten, festlichen Akzent zu setzen, ist mit dieser klassischen Preziose die richtige Wahl getroffen.

„Eine Komposition in höchster Qualität der Wiener Klassik. Die durchgängig homophon gesetzten Choreinsätze sind leicht einstudierbar. Die begleitende Orgelstimme ist von geübten Organisten vom Blatt zu spielen. Liturgisch sehr dankbar.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2012]

➔ Probeseite

BU 1971 In te, Domine, speravi. Du, o Herr, bist meine Hoffnung (Erstdruck!)

für Soli SAT, Chor SATB, Orchester (2 VI, Vc; ad lib.: 2 Trp [B/C]) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 ♦ Chorpart. mit Soli € 1,30 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel € 3,00

Mit dem vorliegenden Offertorium pro omni Tempore wird ein weiteres Kleinod des genialen Bruders von Joseph Haydn erstmals der Öffentlichkeit im Druck vorgestellt. Bis auf einen kurzen Einwurf zu Beginn beschränkt sich der Chorpart auf eine feierlich auskomponierte Doxologie (in der der achte Psalmton zitiert wird), was die Einstudierung enorm erleichtert. Das Werk kann auch ohne Streicher aufgeführt werden. Zusätzlich zum lateinischen Original wird eine deutsche Textfassung angeboten. Geeignet im ganzen Kirchenjahr als Chorstück zum Antwortgesang, zur Gabenbereitung oder zur Kommunion.

„So steht uns jetzt – noch unbekannte – schöne Musik zur Verfügung.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2007]

➔ Probeseite

BU 1169 Laetatus sum

für SATB, Orchester (2 Trp [B], Pk, 2 VI, Vc; ad lib.: 2 Ob) und Orgel

Part. € 8,00 ♦ Chorpart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 10,00

Übersetzung: „Ich freute mich, als man mir sagte: Zum Hause des Herrn wollen wir ziehen.“

➔ Probeseite

BU 1979 Laudate populi (Erstdruck!)

für Soli, SATB, Orchester (2 Vl, Vc; ad lib.: 2 Trp [B/C], Pk) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 12,00 ♦ Chorpart. mit Soli € 1,80 ♦ Stimmenset € 10,00 ♦ Orgel € 4,00

 **Probeseite****BU 2428 O Messia de Maria nate – Heiland und Erlöser (SheHa 142-E) (Erstdruck!)**

für SATB (Soli ad lib.), Orchester (2 Vl, Vc; ad lib.: 2 Ob, 2 Hr [F]) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 12,00 ♦ Chorpart. mit Soli € 1,30 ♦ Stimmenset € 12,00 ♦ Orgel € 4,00

Der Komponist baut den gesamten, einfach zu singenden Vokalpart (Soli ad lib.) auf dem sogenannten „Tonus peregrinus“ auf und zeigt sich in der variablen harmonischen und satztechnischen Begleitung als der Meister, den wir in den zurückliegenden Erstdrucken bereits entdecken durften. Das von der gnädigen Güte Gottes handelnde Offertorium eignet sich für Aufführungen im gesamten Kirchenjahr. Mit deutschem und lateinischem Text.

 **Probeseite****BU 2214 Paratum cor meum – Bereit ist mein Herz zu singen (SheHa 524-D)**

für SATB, Orchester (2 Vl, Vc; ad lib.: 2 Trp [B] oder 2 Ob) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 11,00 ♦ Chorpart. € 1,70 ♦ Stimmenset € 12,00 ♦ Orgel € 3,00

Unter den zahlreichen Graduale-Vertonungen des Salzburger Meisters, der sich wie kaum ein zweiter unter seinen Zeitgenossen auf eine stilsichere Ausdeutung liturgischer Texte verstand, befindet sich ein Kleinod, das hier im Erstdruck vorgestellt wird, und das aufgrund seiner Aussage äußerst vielfältig einsetzbar ist: „Bereit ist mein Herz, o Gott, dir zu singen und vor dir zu spielen. Alleluja!“ Der jubelnde Chorpart wurde mit einer deutschen Textalternative versehen; die Begleitung kann auf die Streicher reduziert werden.

„Ein brillantes, mitreißendes Stück des jüngeren Bruders von Josef Haydn, das wahlweise in Latein oder Deutsch erklingen kann.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 3/2012]

 **Probeseite****BU 2241 Perfice gressus meos – Festige meine Schritte (SheHa. 557-Bb) (Erstdruck!)**

für S- oder T-Solo, Chor SATB, 2 Trp [B], Streicher und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 11,00 ♦ Chorpart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 14,00 ♦ Orgel € 5,00

Einen besonderen Schatz aus dem reichen kirchenmusikalischen Schaffen Michael Haydns hat der erfahrene Herausgeber Friedrich Hägele mit „Perfice gressus meos“ zu Tage gefördert: Das vorliegende Offertorium für das ganze Jahr enthält zunächst die solistisch vorgetragene Bitte um Barmherzigkeit, bevor der Chor gleichsam die Bekräftigung formuliert: „Gott ist mein Halt, meine Stärke“. Die Vorzüge dieses Kleinods sind evident: der kurze Chorsatz – meist homophon – ist vergleichsweise rasch einstudiert, und das Werk ist universell einsetzbar. Der Solopart erfordert eine koloratursichere Sopranistin (oder einen ebensolchen Tenor). Steht diese(r) aber zur Verfügung, kann ein unvergleichlicher kirchenmusikalischer Glanzpunkt gesetzt werden. Zweifellos eine der bedeutendsten vokalen Kompositionen Johann Michael Haydns! Mit lateinischem und deutschem Text.

 **Probeseite**

Haydn, Johann Michael (1737-1806)

Sicut cervus ad fluenta cursitat - Wie der dürstende Hirsch

für SATB, Orchester (Streicher, ad lib.: Hr, Ob) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 18,00 • Chorpart. € 2,10 • Stimmenset € 18,00 • Orgel € 4,00

Verl.-Nr. BU 2861

In den letzten Jahren ist Johann Michael immer mehr aus dem Schatten seines scheinbar übermächtigen Bruders Joseph getreten. Zu Recht, da seine Musik äußerst praxisnah und dabei stets wohlklingend komponiert ist! Wir stellen im Erstdruck eine seiner zu Lebzeiten am weitesten verbreiteten Motetten vor: Abschriften des Werkes finden sich in nahezu allen Musikmetropolen Europas. Der Text ist eine freie lateinische Nachdichtung des überaus beliebten 42. Psalms; zusätzlich ist auch eine singbare Textübertragung ins Deutsche aus der bewährten Feder Gerhard Weisgerbers unterlegt. Der 6. Psalmton scheint als cantus firmus immer wieder durch, wird aber stets in neue Kontexte gestellt, so dass eine abwechslungsreiche Gesamtanlage entsteht. Mit deutschem und lateinischem Text.

 **Probeseite**

BU 2143 Universi qui te expectant – Wer auf dich hofft, wird nicht zuschanden. Graduale

für SATB, Orchester (2 VI, Vc; ad lib.: 2 Hr [F]) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 12,00 • Chorpart. € 1,80 • Stimmenset € 8,00 • Orgel (enthält beide Fassungen) € 4,00

Solide gearbeitet und klangschön – wie immer bei Michael Haydn – enthält dieses Graduale für den Chor keine Schwierigkeiten; es kann in zwei verschiedenen instrumentalen Besetzungsvarianten aufgeführt werden. Eine deutsche Textfassung ist unterlegt. Mit der Textaussage „Wer auf dich hofft“ (nach Psalm 25) ist das Werk auch für Aufführungen außerhalb der Adventszeit geeignet.

„Diese Gradualevertonung, die sich sowohl für den liturgischen, als auch für den konzertanten Bereich anbietet, ist abgesehen von einem kleinen Schlussfugato einfach und im homophonen Stil gesetzt. Ein sehr schönes Stück.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 09/2009]

„Die kirchenmusikalische Praxis, oft genug nur mit begrenzten Mitteln ausgestattet, ist auf praktikable und dennoch wertvolle Kompositionen wie die vorliegende angewiesen. Dem lateinischen Originaltext dieses Graduale ist eine deutsche, gut singbare Übersetzung unterlegt, die auch sprachlich ungeschulten Chören das Singen zur Freude macht.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2010]

 **Probeseite**

Haydn, Joseph (1732-1809)

Chöre aus dem Oratorium „Die Schöpfung“

Herausgegeben von Thomas Schmid

Neben den Orchesterausgaben ist ein gesonderter Orgelpart erschienen, der auch eine Aufführung mit Orgel allein ermöglicht.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

(Ganzfassung)

für SATB, Orchester (Fl, 2 Trp [C], Pk, Streicher) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Part. € 12,00 • Chorphart. € 1,70 • Stimmenset € 12,00 • Orgel (enthält beide

Fassungen) € 7,00

Verl.-Nr. BU 1336

↪ Probeseite

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

(Gekürzte Fassung ohne Solo-Passagen)

für SATB, Orchester (Fl, 2 Trp [C], Pk, Streicher) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Part. € 10,00 • Chorphart. € 1,30 • Stimmenset € 10,00 • Orgel (enthält beide

Fassungen) € 6,00

Verl.-Nr. BU 1312

↪ Probeseite

Stimmt an die Saiten

für SATB, Orchester (Ob, Fl, 2 Trp [D], Pk, Streicher) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Part. € 12,00 • Chorphart. mit Orgel € 1,30 • Stimmenset € 12,00 • Orgel (enthält

beide Fassungen) € 7,00

Verl.-Nr. BU 1353

↪ Probeseite

Vollendet ist das große Werk

für SATB, Orchester (Fl, 2 Ob, 2 Trp [B], Pk, Streicher) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Part. € 10,00 • Chorphart. € 1,30 • Stimmenset € 10,00 • Orgel (enthält beide

Fassungen) € 6,00

Verl.-Nr. BU 1364

↪ Probeseite

BU 610 **Haydn, Joseph** (1732-1809), **Denk ich, Gott, an deine Güte.** Kantate

für S-Solo, Chor SATB und Orgel

Part. € 5,00 • Chorphart. mit Solo € 1,30

↪ Probeseite

Hemmerle, Bernhard (*1949)


BU 874 **Christe, du Lamm Gottes** (GL 208 ö, EG 190.2)

für SATB, Gem., Bläser (2 Trp [B], 2 Pos) ad lib. und Orgel

Chorphart. mit Orgel € 1,00 • Stimmenset € 4,00

↪ Probeseite

- BU 872 Ein Haus voll Glorie schauet (GL 478)**
für SATB, Gem., Bläser (2 Trp [B], 2 Pos) ad lib. und Orgel
Chorpart. mit Orgel € 1,00 ♦ Stimmenset € 4,00
- [↪ Probeseite](#)
- BU 873 Lobe den Herren, den mächtigen König (GL 392 ö, EG 316)**
für SATB, Gem., Bläser (2 Trp [B], 2 Pos) ad lib. und Orgel
Chorpart. mit Orgel € 1,00 ♦ Stimmenset € 4,00
- [↪ Probeseite](#)
- BU 877 Nun danket all und bringet Ehr (GL 403 (ö), EG 322)**
für SATB, Gem., Bläser (2 Trp [B], 2 Pos) ad lib. und Orgel
Chorpart. mit Orgel € 1,00 ♦ Stimmenset € 4,00
- [↪ Probeseite](#)
- BU 875 Nun jauchzt dem Herren alle Welt (GL 144 ö, EG 288)**
für SATB, Gem., Bläser (2 Trp [B], 2 Pos) ad lib. und Orgel
Chorpart. mit Orgel € 1,00 ♦ Stimmenset € 4,00
- [↪ Probeseite](#)
- BU 927 Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393 ö)** für SATB, Gem. und Orgel € 1,00
- [↪ Probeseite](#)
- BU 878 Nun singe Lob, du Christenheit (GL 487 ö, EG 265)**
für SATB, Gem., Bläser (2 Trp [B], 2 Pos) ad lib. und Orgel
Chorpart. mit Orgel € 1,00 ♦ Stimmenset € 4,00
- [↪ Probeseite](#)
- BU 929 Sonne der Gerechtigkeit (GL 481 ö, EG 262)** für SATB, Gem. und Orgel € 1,00
- [↪ Probeseite](#)
- Heß, Carlheinz** (1934-2016)
- BU 1752 Du höchstes Licht, du ewger Schein.** Chorsatz nach einem Klavierstück von August Eberhard Müller
für SATB (Streicher ad lib.) und Orgel
Chorpart. mit Orgel € 1,30 ♦ Stimmenset € 5,00
„Leicht ausführbare Musik für viele Gelegenheiten.“ [Musik im Bistum Essen 3/2004]
- [↪ Probeseite](#)
- BU 1896 Herr, deine Güte währet ewig** für SATB und Orgel € 1,30
Vielseitige Verwendbarkeit, keine Schwierigkeiten.
- [↪ Probeseite](#)
- BU 2017 Ich bin der gute Hirte** für SATB und Orgel € 1,30
Ein klangschöner Satz über die vertrauensvollen Worte des Johannesevangeliums aus der Feder des bekannten Oberhausener Komponisten Carlheinz Heß. Der homophone Chorsatz enthält keine Schwierigkeiten.
- [↪ Probeseite](#)

- BU 2246 Ich will dich rühmen, mein Gott und König.** Text nach Psalm 145 für SATB und Orgel € 1,30
Diese Chorkomposition trägt alle Vorzüge einer neuen, praxisgerechten Festmotette: hymnischer Gestus, strahlende melodische Bögen und abwechslungsreiche harmonisch Verläufe, die ganz in den Dienst der dramatischen Entwicklung gestellt werden. Dabei reduzieren zahlreiche deklamatorisch wirkende Unisono-Passagen im Chor die Einstudierzeit erheblich. Ein klangvolles Loblied mit großer Wirkung!
-  Probeseite
- BU 2353 Jauchzet dem Herrn, alle Länder der Erde.** Psalm 100, 1.2.4b für SATB und Orgel..... € 1,30
Die Schöpfungen von Carlheinz Heß „im alten Stil“ erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Flüßige Stimmführung, barocke Sequenzierungen und romantischer Klangsinn sind die Eigenschaften dieser Motetten, die gerne gesungen und gehört werden. Auch das vorliegende Werk weist die genannten Vorzüge auf und kann mit seinem universalen Lobtext vielseitige Verwendung finden.
-  Probeseite
- BU 2537 Lobet den Herren, alle Völker.** Lobmotette für SATB und Orgel..... € 1,80
Hier gilt es, eine neue, überzeugende Lobmotette anzukündigen: In deklamatorischer, fast fanfarenartiger Manier wird die Einladung, ja Aufforderung zum freudigen Gotteslob vorgetragen, wobei der Chor von kraftvollen Orgelakkorden gestützt wird. Ein frischer Akzent in der festlichen Abteilung des Kirchenchorrepertoires!
-  Probeseite
- BU 1940 Lobet Gott, alle Völker.** Lobmotette nach einem Voluntary von John Stanley für SATB und Orgel € 2,00
„Eine klangschöne, weitgehend homophon gestaltete und leicht einstudierbare Lobmotette. Empfehlenswert insbesondere für alle Fans der spezifisch englischen Klangwelt.“
[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 42/2006]
-  Probeseite
- BU 1761 Lobt Gott in seinem Heiligtum.** Psalm 150 für SATB und Orgel..... € 1,60
Ein schwungvoller Lob-Hymnus in strahlendem D-Dur. Häufige Unisono-Passagen, unterstützt von einem farbigen Orgelpart, erleichtern die Einstudierung.
-  Probeseite
- BU 1570 Nun singet dem Herrn für SATB und Orgel** € 1,70
Ein festliches Werk, bearbeitet nach einem Voluntary von John Stanley.
„Eine herrliche, festliche Gebrauchsmusik, die keine hohen Anforderungen an Chor und Organisten stellt. Der Text passt ausgezeichnet zur Musik; dieses Sieben-Seiten-Stück Musik wirkt wirklich wie ein ‚Lobgesang‘. Dieses Chorstück kommt bestimmt bei den Zuhörern an. Eine klare und einfache Satzstruktur erleichtert die Arbeit des Einstudierens. Für alle festlichen Gelegenheiten bestens geeignet.“
[Musik im Bistum Essen 2/2000]
-  Probeseite
- BU 1714 Preiset den Herrn.** Text nach Psalm 96 für SATB und Orgel..... € 1,70
-  Probeseite

- BU 1715** **Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser.** Motette nach einem Voluntary von John Stanley (Text nach Psalm 42) für SATB und Orgel € 1,30
„Butz legt hier zwei Motetten von Heß vor, die eine willkommene Bereicherung für Chöre in einfachen Verhältnissen sind. Die Stücke sind barocke Stilkopien, aber: Es sind gute Kopien. Die Sätze sind nicht fad, sondern originell. Auch der Orgelpart ist übersichtlich, aber nie plump oder stereotyp. Gute Gebrauchsliteratur.“
 [Musica sacra 4/2002]

- BU 2038** **Hiller, Ferdinand** (1811-1885), **Herr, den ich tief im Herzen trage** für SATB und Orgel ad lib. € 1,30
 Bearbeitet und herausgegeben von Jörg Rasbach
„Das“ Gebet von Ferdinand Hiller nach einem Text von Emanuel Geibel („Herr, den ich tief im Herzen trage, sei du mit mir“) zählt zu den ergreifendsten geistlichen Sololiedern des 19. Jahrhunderts. Es lag nahe, dieses schöne Stück romantischer Musik für vierstimmigen Chor (und Orgel ad lib.) zu bearbeiten. Ein eindringliches Vertrauens- und Segenslied für viele Anlässe im Kirchenjahr sowie für Kasualien.

- BU 1742** **Hoyer, Karl** (1891-1936), **Festlicher Introitus op. 5.** Jauchzet Gott, alle Lande für SATB und Orgel € 1,70
„Hoyers Komposition vereinigt viele Eigenschaften guter liturgischer Musik: einen Psalmtext zur Eröffnung des Gottesdienstes, der fast das ganze Jahr über gesungen werden kann, die Besetzung, die gut ausführbaren und zugleich wirkungsvollen Orgel- und Chorparts, einen klaren formalen Aufbau, eine interessante Harmonik, die einen Laienchor aber nicht überfordert. Klare Empfehlung.“
 [Musik im Bistum Essen 1/2003]
„Ein repräsentatives, festliches Stück von Karl Hoyer, das seine Mühe lohnt. Gut gesungen wird es seine – etwas pompöse – Wirkung nicht verfehlen.“
 [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2005]


neu!**Huber, Paul** (1918-2001)**neu!****Zuversicht****Kleine Kantate**

für SATB und Orgel

Herausgegeben von Mario Schwarz

Chorpart. mit Orgel € 2,50

Verl.-Nr. BU 2890

Diese kleine dreiteilige Kantate für SATB und Orgel erscheint anlässlich des 100. Geburtstags des berühmten Schweizer Komponisten. Ursprünglich für Männerchor und Orgel geschrieben, erstellte der Komponist auf Wunsch des Herausgebers nachträglich eine Fassung für gemischten Chor, die hier erstmals gedruckt vorliegt. Der Text des Schweizer Dichters Hermann Hiltbrunner kreist um das Thema des unbedingten Vertrauens in den Schöpfer, der letztlich alle Dinge zum Guten führen wird. Huber gelang eine sehr expressive, klangvolle und harmonisch reiche Vertonung des Textes, die sich sowohl für konzertante als auch (satzweise) für liturgische Aufführungen eignet. Auf seinen eigenen Wunsch hin wurde das Werk bei seiner Totenmesse in der Kathedrale von St. Gallen aufgeführt. Gesamtauführungsdauer: ca. 10 Minuten.

 **Probeseite**
Zum 100. Geburtstag 2018**Jauchzet dem Herrn, alle Lande (Der 100. Psalm) (Erstdruck!)**

für SATB, Bläser (2 Trp [B], 2 Pos; ad lib.: Pk) und Orgel

Herausgegeben von Mario Schwarz

Part. € 15,00 • Chorpart. € 1,80 • Stimmenset € 10,00 • Orgel € 4,00

Verl.-Nr. BU 2866

Der ansteckend-jubelnde Charakter des 100. Psalms macht diesen hymnischen Lobtext bei Tonsetzern wie Sängern gleichermaßen beliebt. Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Schweizer Komponist Paul Huber hat auf dieser Textbasis eine überaus wirkungsvolle Motette geschaffen, die traditionell-tonale mit gemäßigt-modernen Klängen zu einer individuellen, aber stets hörerfreundlichen Tonsprache verbindet. Der (passagenweise unisono geführte) Chor wird durch die fanfarenhafte und mitreißende Begleitung von Orgel und Bläserquartett (und Pauke ad lib.) zusätzlich motiviert, so dass dieser kurze Jubelgesang trotz überschaubarem Probenaufwand Gottesdiensten und Konzerten festlichen Glanz verleihen wird.

 **Probeseite**

neu!**Jones, Robert** (*1945)**neu!****Die Kirche steht gegründet****(GL 482 / EG 264)**

für SATB und Orgel

Chorpart. mit Orgel € 1,80

Verl.-Nr. BU 2912

Zu den schönsten Neu-Aufnahmen in die zweite Auflage des Gotteslob zählt das Lob- und Bekenntnislied „The Church's one foundation“ mit der erhabenen Melodie von Samuel Sebastian Wesley. Was liegt näher, als eine vierstimmige Motette über dieses Lied bei einem Engländer in Auftrag zu geben, dessen Chorwerke sich auch hierzulande einer ungebrochenen Beliebtheit erfreuen? Robert Jones gelingt ein gewohnt klangvoller, variabel durchkomponierter und technisch einfacher Chor- und Orgelsatz von vornehmer Dignität. Sollte dieses Lied in Ihrer Gemeinde noch nicht bekannt sein, so können Sie es zur allgemeinen Freude mit diesem überzeugenden Chorsatz vorstellen!

 **Probeseite**
Abendlied – Der Abend kommt**Te lucis ante terminum – Thee, Lord, before the close of day**

für SATB und Orgel


Chorpart. mit Orgel € 1,30

Verl.-Nr. BU 2568

Glücklich der Gottesdienst- oder Konzertbesucher, der mit der Musik und den Worten dieses Abendliedes im Ohr nach Hause geht oder besser noch: einschläft. Robert Jones versteht es abermals vortrefflich, den (dreisprachigen!) Vertrauenstext in ein adäquates musikalisches Gewand zu hüllen. Und wieder gelingt ihm dies ohne jegliche technische Schwierigkeit. Einmal einstudiert, hat der Chor einen weiteren „Dauerbrenner“ nicht nur im Repertoire, sondern auch ins Herz geschlossen. Mit deutschem, englischem und lateinischem Text.

„Der dreisprachig angebotene Text bildet eine gut singbare, in drei Strophen mit abwechselnden Stimmkombinationen komponierte Fassung des alten Gesanges. Das sehr gut ausführbare Stück kann auch als ein wunderbarer Abschluss einer Chorvesper dienen.“

[Musica Sacra 6/2013]

 eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II
 **Probeseite**
Jones, Robert (*1945)**BU 2364** **Der Herr ist mein Hirte – The Lord is my shepherd.** Psalm 23 für SATB und Orgel € 1,80

Dieses Chorstück zeigt den walisischen Komponisten von seiner kontemplativen Seite. Das musikalische Geschehen, das sich aus einer aparten Linienführung und einer romantischen Harmonik speist, wird von einem runden „englischen“ Wohlklang grundiert. Dabei wird der Chor mit dieser ganzjährig gebräuchlichen Motette technisch nicht überfordert. Mit deutschem und englischem Text.

„Der Psalm ist durch den geschickten Einsatz der Orgel sehr wirkungsvoll vertont. Durch eingängige melodische Führung und mehrere eingeschobene Unisono-Passagen ist das Stück auch für kleinere Chöre sehr gut geeignet.“

[Kirchenmusik im Bistum Osnabrück 47/2014]

 eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. I
 **Probeseite**

- BU 2688 Erschaffe mir ein reines Herz – Create in me a clean heart, o God** für SATB und Orgel ... € 1,30
 Der 51. Psalm spiegelt beispielhaft die Erlösungszuversicht des Beters in Anbetracht der eigenen Schuld wider. In seiner meditativen Motette wählt Robert Jones einige der eindrucklichsten Verse dieses alttestamentarischen Liedes und formt sie zu einem nachhaltigen Gebet mit der Bitte um den Beistand Gottes und des Heiligen Geistes. Jones setzt hierbei nicht auf oberflächliche Effekte, sondern schafft durch seine feinfühlig musikalische Umsetzung eine andächtige, vertrauensvolle Atmosphäre. Inhaltlich lässt sich die Motette dadurch zu vielen Gelegenheiten verwenden: in Bitt- oder Bußzeiten, zur Firmung oder Konfirmation und immer, wenn ein musikalisches Innehalten möglich ist. Die Motette wurde im Juli 2014 in Anwesenheit des Komponisten durch die Berliner „Embassy Singers“ in der Kathedrale zu Hereford (England) uraufgeführt. Mit deutschem und englischem Text.
- ⇒ Probeseite**
- BU 2851 Gelobt sei Gott – Let all the world in every corner sing** für SATB und Orgel..... € 1,80
 Wer bereits Stücke von Robert Jones aufgeführt hat, weiß: Klangpracht, Schwierigkeitsgrad und Probenaufwand stehen bei seinen Kompositionen in einem geradezu idealen Verhältnis zueinander. Jones' neuestes Werk, eine energiegeladene und schwungvolle Lobmotette, macht hiervon keine Ausnahme. Die Tempoanweisung „Giubilo“ ist Programm: Text und Gesang vereinen sich zu einem jubelnden, universal einsetzbaren Lobpreis des Schöpfers, die Orgel steuert fanfarenhafte Einwüfe und berückende Harmoniefolgen bei. Diese Musik erhebt tatsächlich die Herzen der Sänger und Zuhörer „zum Vater himmelwärts!“, wie es im Chortext heißt. Mit deutschem und englischem Text.
- ⇒ Probeseite**
- BU 2453 Gottes grenzenlose Liebe – Love divine, all loves excelling** für SATB und Orgel..... € 1,80
 Der von Charles Wesley stammende Vertrauenstext zählt in England zu den meistgesungenen Kirchenliedtexten in Gottesdiensten und bei Kasualien. Robert Jones vertonte ihn mit einer eigenen Melodie von unverwechselbarem Charme. Unisono-Passagen verkürzen die Einstudierzeit; die Orgelbegleitung garantiert jedoch zu jeder Zeit den vollen englischen „Sound“. Mit deutschem und englischem Text.
- ⇒ ingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. I; auch in dreistimmiger Fassung erschienen (BU 2807)
- ⇒ Probeseite**
- BU 2620 Groß und wunderbar – Great and marvellous.** Offenbarung 15,3b.4 für SATB und Orgel € 1,80
 Das Loblied der Gerechten aus der Offenbarung des Johannes hat sich Robert Jones zur Textvorlage seiner neuen Motette genommen: Hymnisch wird darin die Größe und Herrlichkeit Gottes besungen, und der Komponist setzt diesen Grundcharakter entsprechend klangvoll um. Nicht nur die Sänger werden die elegante Melodieführung genießen, auch der Zuhörer wird von den ersten majestätischen Takten an bereits gefangen genommen sein. Erschienen auch in einer kompatiblen Fassung für SABar (BU 2621) und unterlegt mit deutschem und englischem Text.
- ⇒ ingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II; auch in dreistimmiger Fassung erschienen (BU 2621)
- ⇒ Probeseite**

BU 2670 Herr, Gott des Lebens – Be thou my vision für SATB und Orgel € 1,30

Die irische Textvorlage aus dem achten Jahrhundert ist ein vertrauensvolles Lob Gottes und bittet um seinen kraftgebenden Beistand, der das Gute im Menschen fördert und trägt. Robert Jones hat diesen schönen Text, den Gerhard Weisgerber einfühlsam ins Deutsche übertragen hat, mit einer eigenen Melodie für Chor und Orgel vertont. Der zuversichtliche Impetus des Textes findet seine Entsprechung in der emphatischen Melodieführung, die auch den Hörer ergreifen und bewegen wird. Die Strophenform erleichtert dabei die Einstudierung, so dass die Sängerinnen und Sänger rasch in den Genuss dieses wundervollen Stückes gelangen können. Mit deutschem und englischem Text.

„Ein schöner und meditativer Satz, der den sehr religiösen und dichten Text in einer äußerst eingänglichen Art und Weise untermalt und betont.“ [Musica Sacra 5/2015]

☛ eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II

☛ Probeseite

Jones, Robert (*1945)

Herr, öffne meine Lippen

für SATB (Gem. und Bläser ad lib.) und Orgel

Part. € 12,00 • Chorpart. € 1,80 • Stimmenset € 8,00

Verl.-Nr. BU 2882

Hier liegt eine neue Komposition vor, nach der viele Chorleiter lange gesucht haben: Ein festlicher Chorsatz, der insbesondere geeignet ist, einen feierlichen Gottesdienst zu eröffnen. Und alles spielt bei diesem Werk in idealer Weise zusammen: Die Textauswahl (Lobverse aus den Psalmen), eine refrainartige Anlage (in die durch einen ohrwurmverdächtigen, leicht zu singenden Kehrsatz auch die Gemeinde einbezogen werden kann), ein überzeugender Chorsatz im romantischen Stil und eine festliche Orgelbegleitung, die – zur Steigerung der Feierlichkeit – noch durch ein Bläserquartett ab lib. ergänzt werden kann.

Durch dieses Werk werden alle Beteiligten – Mitwirkende wie Zuhörer – ergriffen und wie von selbst in die „heilige Atmosphäre“ des beginnenden Gottesdienstes hineingeführt.

Selbstverständlich eignet sich das Werk auch für den konzertanten Gebrauch, hier insbesondere als „Starter“ eines festlichen Chorkonzerts.

Erfreuen Sie Ihre Sänger und Zuhörer mit diesem klangvollen Werk aus der Feder des beliebten englischen Komponisten; egal ob in der heimischen Pfarrkirche oder bei größeren Chortreffen: Die Wirkung wird eine großartige sein!

☛ Probeseite

BU 2531 Jesus Christus ist der Felsen – Christ is made the sure foundation für SATB und Orgel.. € 1,80

Dieses Vertrauenslied kommt in England immer dann zum Einsatz, wenn das Fundament unseres Glaubens gepriesen und um weiteren Beistand angefleht wird, und dies bis hin zu Kasualien des Königshauses. Robert Jones traf mit seiner Vertonung exakt den Tenor der Textaussage und liefert uns einen kraftvollen Lob- und Vertrauensgesang für Hochfeste ebenso wie für Gottesdienste „durch das Jahr“. Mit deutschem und englischem Text.

☛ eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II

☛ Probeseite

Jones, Robert (*1945)

**Jesus: Glaube, Hoffnung, Liebe – Jesu! The very thought
is sweet**

für SATB und Orgel
Chorpart. mit Orgel € 1,80

Verl.-Nr. BU 2727

Trost und Heil durch den Lauf der Zeiten sucht und findet der Mensch bei Christus, in dem sich die christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe beispielhaft manifestieren. Dieses Grundthema durchzieht diese innige wie expressive Chormotette von Robert Jones. Uraufgeführt wurde sie im Juni 2015 in Isny (Allgäu) bei einem Jubiläumskonzert zu Jones' 70. Geburtstag in Anwesenheit des Komponisten. Mit deutschem und englischem Text.

„Musikalisch ist das Werk in der Romantik beheimatet. Das relativ kurze und ruhige Stück ist gut im Gottesdienst und bei Kasualien einsetzbar.“ [Musica Sacra 5/2016]

„Ein knappes Chorwerk zu einem vielseitig einsetzbaren Text. Der Ambitus der Singstimmen, eine homorhythmische Faktur und mittelschwere Orgelbegleitung lassen das Werk auch für einfachere Verhältnisse sehr geeignet erscheinen!“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2017]

 **Probeseite**

Jubilate Deo

für SATB und Orgel
Chorpart. mit Orgel € 1,30

Verl.-Nr. BU 2326

Mit seinen ersten Chorwerken im Butz-Verlag hat sich Robert Jones bereits in die Herzen vieler deutscher Chöre und Zuhörer geschrieben. Mit diesem einfach zu realisierenden Lobgesang bringen Sie frischen Schwung in Ihr Chorrepertoire – Chorsänger/innen und Zuhörer/innen werden begeistert sein!

➔ ingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. I

 **Probeseite**

Laudate Dominum

Festmotette

Originalfassung

für SATB und Orgel
Chorpart. mit Orgel € 1,70
Verl.-Nr. BU 2266

Das Butz-Erstlingswerk des hierzulande inzwischen überaus geschätzten englischen Komponisten Robert Jones hat nicht nur Freunde englisch-romantischer Chormusik begeistert, sondern ebenso alle, die gerne festlich-klangvolle Vokalmusik singen und hören. Der Sopran geht nicht über das e" hinaus, und die häufigen unisono-Passagen tragen nicht nur zur Verstärkung des Affektes bei, sondern erleichtern auch die Einstudierung. Mit diesem Werk erhält jeder Festgottesdienst einen signifikanten Glanzpunkt!

☛ eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. I

☛ Probeseite

Bläserfassung

für SATB, 2 Trp [B], 2 Pos, Tuba und Orgel
Part. € 8,00 ♦ Chorpart. € 1,70 ♦ Stimmenset € 5,00
Verl.-Nr. BU 2266B

Die Chorpartitur ist für beide Fassungen identisch.

☛ Probeseite

Psalm 150

für SATB und Orgel, Bläser ad lib. (2 Trp [B], 2 Pos, Pk)

Part. € 15,00 ♦ Chorpart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel € 4,00
Verl.-Nr. BU 2796

Diese prachtvolle Vertonung des 150. Psalms entstand als Auftragskomposition der Diözese Feldkirch für den zum ersten Mal durchgeführten Diözesan-Singtag im Oktober 2016. Die Motette wurde in der Pfarrkirche St. Martin in Dornbirn (Österreich) uraufgeführt – von mehreren Hundert begeisterten Sängerinnen und Sängern! Das Werk vermag jedem feierlichen Gottesdienst einen prächtigen Akzent zu verleihen, denn Abwechslungsreichtum, kraftvolle Bläserwürfe und der spätromantische Wohlklang, für den englische Komponisten (und Jones im Besonderen) geschätzt werden, zeichnen das Werk aus. Dabei kann für kleinere Verhältnisse der Bläserpart auch entfallen und adäquat durch die Orgel ersetzt werden. Aufgrund der gleichen Besetzung empfiehlt sich besonders eine Aufführung gemeinsam mit Robert Jones' beliebter „Missa brevis in C“ (BU 2430).

„Durch den recht leicht ausführbaren Chorsatz und das farbige Klangbild eignet sich die Komposition sehr gut für festliche Gottesdienste und Dekanatschortage.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 78/2017]

☛ Probeseite

BU 2694 The invisible flame – Das Kreuz ist ein flammender Baum für SATB und Orgel..... € 1,80

Der englische Poet, Geistliche und Mystiker Thomas Traherne (~1637-1674), dem unlängst in der Kathedrale von Hereford eine Gedächtniskapelle gewidmet wurde, schrieb Lyrik, die wie die Epigramme seines deutschen Zeitgenossen Johannes Scheffler (Angelus Silesius) eine intensive, kindliche Liebe zu Gott auszeichnet. Die Verse, die seiner Motette *The invisible flame* zugrundeliegen, evozieren starke und eindruckliche Bilder, die Gottes eifernde Liebe zu uns mit dem antiken Mythos des Phönix und der Kraft der Sonne vergleichen. Robert Jones ist mit seiner Vertonung eine adäquate, hoch emotionale Umsetzung von nobler Klanglichkeit gelungen, die bei Sängern wie Zuhörern einen starken und nachhaltigen Eindruck hinterlassen wird. Mit deutschem und englischem Text.

⇒ eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II

⇒ Probeseite

Jones, Robert (*1945)

**Wenn Christus, der Herr, zum Menschen sich neigt – Ye
Servants of God, your Master proclaim**

für SATB und Orgel

Chorpart. mit Orgel € 2,00

Verl.-Nr. BU 2828

Das trostreiche Gedicht „Wenn Christus, der Herr, zum Menschen sich neigt“ von Nikolaus Kaiser hat als „Gebet von Händel“ (BU 65) schon viele Chorsänger und Gemeinden begleitet. Nun hat sich ein großer Melodiker dieses zuversichtlichen Textes neu angenommen: Robert Jones. Und wer seine Musik kennt, der weiß, dass seine Fassung hinsichtlich romantisch-ausdrucksvoller Melodik und harmonischer Delikatesse keine Vergleiche zu scheuen braucht. So wird auch seine Vertonung dieses Textes zu zahlreichen Gelegenheiten durch das Kirchenjahr Sänger und Zuhörer musikalisch erfreuen sowie inhaltlich stärken und erbauen. Mit deutschem und englischem Text.

⇒ Probeseite

BU 1635 Kent, James (1700-1776), Der Herr ist mein Hirte – The Lord is my Shepherd. Aus Psalm 23

für SATB (Soli ad lib.) und Orgel € 1,70

Herausgegeben von Dagmar Große

Der Engländer Kent schrieb eine klangschöne Vertonung ausgewählter Verse des bekannten Psalms. Die Herausgeberin übersetzte den Text ins Deutsche, das englische Original ist unterlegt. Eine lohnenswerte Repertoireerweiterung!

„Der Reiz dieses hübschen, weitgehend homophonen Stückes besteht in seinem klangleichen Geschehen bestimmenden Duett zwischen Tenor und Bass, zu dem sich schließlich die beiden Frauenstimmen hinzugesellen.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2004]

„Das eingängige und leicht aufführbare Werk empfiehlt sich für die verschiedensten gottesdienstlichen Anlässe.“

[Handbuch Chorleitung 3/2001]

⇒ Probeseite

- BU 2695** Kreutzer, Konradin (1780-1849), **In te Domine speravi – Auf dich hoffe ich.** Kanon in G (Erstdruck!)
für SATB, Solo-VI [oder Fl], 2 VI und Orgel (2 Hr [F] ad lib.)
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 10,00 • Chorpart. € 1,30 • Stimmenset € 10,00 • Orgel € 3,00
„Auf dich hoffe ich, mein Herr und Gott“ – als Kanon zu vier Stimmen, der sich am Ende zu einem kraftvollen homophonen Chorsatz verdichtet, legt Konradin Kreutzer seine hier im Erstdruck erscheinende, klangfrische Motette an, die ihren Reiz durch das aparte Wechselspiel von spätklassischer Stilistik, kanonischer Formenstrenge und dem konzertierenden Soloinstrument gewinnt. Ein weiterer Beitrag, den eher als Opernkomponisten in Erinnerung gebliebenen Kreutzer auch als Schöpfer von eingängiger Kirchenmusik kennen und schätzen zu lernen. Der leichte technische Anspruch des Werkes dürfte zusätzlich zu dessen Verbreitung beitragen.
„Eine sehr leichte, ansprechende Vertonung des Anfangs von Psalm 31.
Empfehlenswert.“ [Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 74/2015]
- ⇒ Probeseite**
- BU 1412** Kupp, Albert (*1930)
Bete. Aus Russland für SATB und Orgel..... € 1,30
- ⇒ Probeseite**
- BU 1595** **Halleluja, lobet Gott im hohen Thron.** Nach Henry Purcells „Trumpet Tune“ für SATB und Orgel € 1,20
- ⇒ Probeseite**
- BU 2443** **Halleluja! Lobsinge!.** Lobmotette für SATB und Orgel € 1,30
Chor- und Orgelsatz nach Motiven von Georg Friedrich Händel (1685-1759) gestaltet von Albert Kupp
Dieser kurzen Fest-Motette liegen Motive von Georg Friedrich Händel (u. a. der „Hornpipe“ aus der Wassermusik) zugrunde. Mit ihrem allgemeinen Lobcharakter und ihrer einfachen Ausführbarkeit kann sie zu allen festlichen Gelegenheiten gesungen werden.
- ⇒ Probeseite**
- BU 1235** **Herr, großer Gott.** Nach dem „Prélude“ aus dem „Te Deum“ von Charpentier für SATB und Orgel € 1,20
- ⇒ Probeseite**
- BU 1454** **König aller Welt** für SATB und Orgel..... € 1,30
- ⇒ Probeseite**
- BU 1349** **Lobsinget unserm Herrn, halleluja** für SATB und Orgel..... € 1,60
- ⇒ Probeseite**
- BU 881** lammerz, Josef (1930-2014), **Großer Gott, wir loben dich (GL 380 ö, EG 331)**
für SATB, Gem., Bläser (2 Hr [Es], 2 Trp [B]; ad lib.: 2 Pos, Tuba) und Orgel
Part. € 2,00 (Bläserpartitur) • Chorpart. € 1,00 • Stimmenset € 6,00
- ⇒ Probeseite**
- BU 693** Lauterbach, Lorenz (1906-1986), **Trauungsgesang.** Vor dir, o Herr, mit Herz und Mund für SATB (Gem. ad lib.) oder einstg. Gesang (Solo) und Orgel..... € 1,00
- ⇒ Probeseite**

- BU 1780** Lübeck, Vincent (d. Ä.) (1654-1740), Trauerkantate „Ich hab hier wenig guter Tag“ (1693) (Erstdruck!)
für Soli, SATB, Orchester (2 Ob, Fg, 2 Vl, 2 Gamben, Vc) und Orgel
Herausgegeben von Wolfram Syré
Part. € 18,00 ♦ Chorpart. mit Soli € 2,50 ♦ Stimmenset € 18,00 ♦ Orgel € 4,00
Bei dieser im Erstdruck vorgelegten Kantate handelt es sich um ein besonders schönes Beispiel norddeutscher barocker Kantatenkomposition.
„In all dieser Schlichtheit offenbart sich Lübecks Trauerkantate als ein Werk von großer Klangschönheit – nicht zuletzt der aparten und für eine barocke Trauermusik nicht unüblichen Besetzung wegen.“ [Musik und Kirche 5/2003]
[↪ Probeseite](#)
- BU 2423** Mac-Master, Georges (1862-1898), Jubelt dem Herrn – O be joyful in the Lord. op. 13 für SATB und Orgel € 1,30
Wenn ein Engländer nach Paris übersiedelt, dort Schüler von Franck, Dubois, Loret und Gigout wird und ebenda ein eigenes Institut für Musik und Bildende Kunst gründet, dann darf man zu Recht gespannt sein auf seine Kompositionen. Sein Lobgesang nach Psalm 100 vereinigt die Vorzüge der englischen und französischen Romantik und dürfte heute mit der gleichen Begeisterung gesungen werden wie vor 100 Jahren auf beiden Seiten des Kanals. Dem englischen Originaltext wurde eine deutsche Übersetzung unterlegt.
„Der irisch-französische Komponist bietet eine dankbare Umsetzung des 100. Psalms. Es handelt sich um einen einfachen, homophonen Chorsatz mit weitgehend stützender Orgelstimme.“ [Musica Sacra 6/2013]
[↪ Probeseite](#)
- Mawby, Colin (*1936)
- BU 2139** Cantantibus organis. Motette zur heiligen Caecilia für SATB und Orgel € 1,70
Zu Ehren der Heiligen Caecilia – Schutzpatronin der (Kirchen-)Musik und Namensgeberin vieler Kirchenchöre – und für spezifische Feste des Chores mangelt es oft an geeigneter Literatur. Abhilfe schafft diese Motette von Colin Mawby, der textlich die erste Antiphon zur Caecilienvesper „Cantantibus Organis“ zugrunde liegt. Das einfach zu singende Werk ist Lobpreis und Fürbittgebet zugleich, gehüllt in ein festliches Klanggewand mit pulsierend-schwungvollem Rhythmus. Die Ausgabe bietet eine zusätzliche deutsche Textfassung.
[↪ Probeseite](#)
- BU 1998** Cantate Domino für SATB und Orgel € 1,30
Ein schwungvoller Lobpreis im 6/8-Takt. Einfach zu singen, der Orgelpart kann rein manualiter ausgeführt werden.
[↪ Probeseite](#)
- BU 2244** Das Größte ist die Liebe – Love is always patient für SATB und Orgel € 1,80
Colin Mawby bedient sich in dieser Motette (Text: 1. Paulusbrief an die Korinther) betont einfacher Mittel (dynamische Differenzierungen, Wechsel von vier- und geringstimmigen Passagen usw.) und zeigt sich gerade darin als erfahrener Chorkomponist. Ein neues Stück für jeden aufgeschlossenen Chor, bei dem ein alter Text (deutsch und englisch) in neuem Gewand aktuell wird.
[↪ Probeseite](#)

- BU 2070 Das Licht des Tages ist zerronnen – The day thou gavest, Lord, is ended** für SATB und Orgel € 1,80
 Die bekannteste englische Abendlied hat mittlerweile auch in unseren Breiten Fuß gefasst. Der Butz-Verlag legt es hier mit einer neuen Textübersetzung und einem alle fünf Strophen vertonenden Satz von Colin Mawby vor. Ein klangvolles Abendlied an den Schöpfer und ein Zuversicht vermittelndes Klangerlebnis für die Zuhörer.
„Mawby vertont das bekannte Lied in seiner gewohnt charmanten englischen Art zu einer Liedkantate mit abwechselnden Besetzungen.“
 [Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2008]
 ➔ Probeseite
- BU 2001 Der Herr ist mein Hirte – The Lord is my Shepherd** für SATB und Orgel € 1,30
 Die bekannten Worte des 23. Psalms zählen zu den schönsten und zuversichtlichsten Versen der Psalmen. Mawby gelingt hier eine Vertonung, der eine ergreifende Melodie und ein romantisches Begleitfundament zugrunde liegen. Der Chor wird häufig einstimmig geführt. Das Werk kann in Deutsch und in Englisch gesungen werden.
 ➔ Probeseite
- BU 2135 Die Ehre Gottes aus der Natur – Die Himmel rühmen** für SATB und Orgel € 1,80
 Kaum ein Chor oder ein Solist, der die Beethoven-Vertonung des berühmten Gellert-Textes nicht im Programm hätte. Um gewissen „Abnutzungserscheinungen“ zu begegnen, legt unser englischer Erfolgskomponist „seine Version“ dieses universalen Lobpreises mit einer eigenen Melodie vor. Der rein homophone, festliche Chorsatz enthält keine Schwierigkeiten; die Orgel begleitet rhythmisch akzentuiert und farbenreich. Beethoven bleibt – aber er bekommt Verstärkung, wenn es um die vornehme Aufgabe geht, einen feierlichen Glanzpunkt zu setzen!
 ➔ Probeseite
- BU 2006 Exsultate Deo** für SATB und Orgel € 1,70
 Dieses „Exsultate“ besticht durch majestätische Klangwirkung, rhythmisch abwechslungsreich gestaltete Abschnitte und einen farbenreichen Dialog zwischen Chor und Orgel, wie er vielen englischen Kompositionen eigen ist. Der Orgelpart ist auch rein manualiter spielbar. Ein absoluter Glanzpunkt, etwa zum Beginn oder am Schluss eines Gottesdienstes, aber selbstverständlich auch im Konzert.
 ➔ Probeseite
- BU 2651 Festliches Jubilate.** Jauchzet vor dem Herrn – Make a joyful noise für SATB, Bläser (2 Trp [B], 3 Pos) und Orgel
 Part. € 8,00 • Chorpart. € 1,30 • Stimmenset € 6,00
 Colin Mawby versteht es bestens, kürzere klang- und effektvolle geistliche Musik zu schreiben. Mit dem „Festlichen Jubilate“ ist ihm ein wei-terer Glanzpunkt gelungen, der jedem entsprechenden Gottesdienst und Konzert einen unverwechselbaren klanglichen Höhepunkt verleihen wird. Chor, Bläser und Orgel sind gleichberechtigte Partner in diesem auf Psalm 100 basierenden Lobgesang; sie sorgen gemeinsam für ein Maximum an eindrucksvoller Klanglichkeit. Die Stimme der ersten Posaune kann alternativ auch von einem Horn (in F) gespielt werden.
„Klanglich mit außergewöhnlichen und herausragenden Stellen versehen, ist die Komposition ein wirkliches Feuerwerk der jubelnden Musica sacra.“
 [Musica Sacra 5/2015]
 ➔ Probeseite

BU 2317 Gaudeamus omnes in Domino – Lobt Gott mit Hallelujafür SATB, Bläser (2 Trp [B], 2 Pos) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Part. € 10,00 ♦ Chorpart. € 1,80 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel (enthält beide Fassungen) € 4,00

Eine besondere Komposition für einen besonderen Tag oder ein hohes Ereignis: Der Introitus zum Fest Allerheiligen mit seinem allgemeinen Lob- und Jubelcharakter eignet sich nicht nur zum Festtag einer/s Heiligen, sondern zu allen liturgischen und konzertanten Anlässen mit festlichem Charakter. Den dazu erforderlichen „Ton“ trifft Mawby in dieser Komposition vorzüglich und demonstriert ein weiteres Mal eindrücklich, wie man sich in England Musik der feierlichen Art vorstellt. Die vier Bläser verleihen dem Werk eindrucksvollen Glanz, jedoch kann (durch die Verwendung der zweiten Orgelstimme) auf diese auch verzichtet werden. Das Werk kann mit lateinischem oder deutschem Text gesungen werden.

„Mawby weiß, wie man Effekte erzielt, und setzt diese gekonnt ein. Der gut sangliche Chorsatz ist über weite Strecken homophon. Der Zuhörer kann sich auf 84 Takte mit größtmöglicher Wirkung einstellen. Sehr festlich. Für Gottesdienst und Konzert.“

[Musica Sacra 6/2011]

„Der für sein kirchenmusikalisches Schaffen international ausgezeichnete und hochgeschätzte Zeitgenosse bietet hier ein Stück wahrhaft umwerfenden Jubels.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 12/2012]

☛ eingesungen auf der Mawby-CD Passion / Ostern (Bestell-Nr. CD 603)


BU 2159 Großer Gott, wir loben dich (GL 380 ö, EG 331)für SATB, Bläser (2 Trp [B/C], 2 Pos; ad lib.: Pk) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Part. € 14,00 ♦ Chorpart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 6,00 ♦ Orgel (enthält beide Fassungen) € 4,00

Eines der international und überkonfessionell bekanntesten Kirchenlieder (GL 380 ö, EG 331) wird bei festlichen Gottesdiensten immer wieder gerne gesungen. Colin Mawby legt hier ein festliches Arrangement vor, das ganz auf Klangwirkung und musikalische Steigerung angelegt ist. Das dreistrophig durchkomponierte und mit instrumentalen Zwischenspielen versehene Werk bietet für den Chor keine Schwierigkeiten; auch lässt sich der Gemeindegesang leicht in den Ablauf einbinden. Bei Verwendung der zweiten Orgelstimme kann auf die Bläser verzichtet werden.

„Mawby ist dafür bekannt, dass er sehr praxisorientierte Kirchenmusik komponiert. Dies ist ihm auch wieder mit der Liedkantate, besser gesagt der ‚Anthem‘-Vertonung über ‚Großer Gott‘ gelungen, die in ihrer Besetzung mit Bläsern und dem bewusst einfach gehaltenen, vierstimmigen Chorsatz äußerst festlich klingt.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 9/2009]



- BU 2460 Halleluja-Coda für SATB und Orgel** € 1,30
 Wenn es ein Werk im Schaffen Colin Mawbys gibt, das seinen Schöpfer in allen Ländern seines Kulturkreises bekannt gemacht hat, dann ist es „die“ Halleluja-Coda: Ob große Kathedrale oder kleine Pfarrkirche, ob im In- oder Ausland – dieser kurze und mitreißende Chorsatz, zu singen im Anschluss an den Halleluja-Ruf der Gemeinde, ist in unseren Gottesdiensten nicht nur in der Osterzeit regelmäßig zu hören. Wir bieten eine praktische Einzelausgabe in den Tonarten F-Dur und Es-Dur an. Wer sie noch nicht singt: Unbedingt kennenlernen!
„Die ‚Mutter aller Halleluja-Codas‘ liegt hier als Einzelausgabe in F-Dur und auf der Rückseite in Es-Dur vor. Wer kennt nicht den mitreißenden Schwung und die für damalige (1970) Verhältnisse geradezu wegweisende diatonisch-dissonante Akkordharmonik?“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2013]
„Die mit einer pfiffigen, rhythmisch gestalteten Orgelstimme unterlegte Halleluja-Coda erscheint als Einzelausgabe praxisfreundlich in F-Dur und Es-Dur. Leicht einstudierbar und effektiv.“ [Musica Sacra 1/2013]
„Der Butz-Verlag hat Colin Mawbys verbreitete Halleluja-Coda in einer Ausgabe mit zwei verschiedenen Tonarten (F-Dur und Es-Dur) herausgebracht. Diese praktische Ausgabe sei allen Chören empfohlen.“ [Kirchenmusik im Bistum Mainz 19/2013]
- ➔ Probestseite**
- BU 2057 Ich hebe die Augen zu den Bergen empor – I will lift up my eyes to the hills für SATB und Orgel** € 1,30
 Neben dem 23. Psalm „Der Herr ist mein Hirte“ zählt der 121. „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt“ zu den schönsten Vertrauens- und Zuversichts-Psalmen. Dieser Textaussage entspricht auch die musikalische Umsetzung von Colin Mawby: Ruhige fließende Bewegung und eine ausdrucksstarke Harmonik sind die Grundpfeiler dieses klangvollen Satzes. Mit deutschem oder englischem Text.
„Sehr wohlklingend und einfach zu singen. Die Sänger können es genießen, sängerisch in seichten und schmelzenden Harmonien regelrecht zu baden.“
 [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2009]
- ➔ Probestseite**
- BU 1972 Ihr Völker, preist den Herrn – All nations praise the Lord für SATB und Orgel** € 1,30
 Ein Lobpreis, bei dem sich mit geringem Probenaufwand eine festliche Wirkung erzielen lässt! Der vielseitig verwendbare Text ist zweisprachig wiedergegeben.
- ➔ Probestseite**
- Jubilate Deo**
- BU 1925 Originalfassung für SATB und Orgel** € 1,30
- ➔ Probestseite**
- BU 1925B Bläserfassung**
 für SATB, Bläser (Hr [F], 2 Trp [B], Pos, Tuba) und Orgel
 Part. € 8,00 ♦ Chorpart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 10,00
 Anlässlich des 25-jährigen Bischofsjubiläums von Kardinal Lehmann 2008 wurde eine Bläserfassung dieser Motette eingerichtet.
„Dieses mitreißende Jubilate Deo im 5/4-Takt dürfte jeder durchschnittlich begabte Kirchenchor fast vom Blatt singen.“ [Kirchenmusik im Bistum Trier 2/2006]
 Die Chorpartitur ist für beide Fassungen identisch.
- ➔ Probestseite**

Laudate Dominum

- BU 2517 Laudate Dominum omnes gentes.** Psalm 117 für SA(T)B und Orgel..... € 1,30
Colin Mawby zählt in Deutschland mittlerweile zu den bekanntesten ausländischen Komponisten für geistliche Chormusik. Ausschlaggebend für seinen Erfolg ist insbesondere die ganz auf ungekünstelte Klanglichkeit angelegte musikalische Aussage und die unmittelbare Praxisnähe seiner Vokalwerke. Auch diese Lobmottete vereinigt beides vortrefflich: Ein dynamischer, frischer Chorsatz, der durch den ad lib.-Tenor und die bequeme Baritonlage der Basstimme drei- und vierstimmig gesungen werden kann.

➔ Probeseite

- BU 1976 Originalfassung** für SATB und Orgel € 1,30

➔ Probeseite

BU 1976B Bläserfassung

für SATB, Bläser (2 Trp [B], Hr [F], 2 Pos) und Orgel ad lib.

Bläusersatz von Martina Galler

Part. € 6,00 • Chorphart. € 1,30 • Stimmenset € 5,00

Das „Laudate Dominum“ zählt zu den meistgesungen kürzeren Lobmotetten Mawbys. Wir bieten es zusätzlich in einer Bläserfassung an (2 Trp, Hr, 2 Pos). Die Bläser können zur Orgel hinzutreten oder diese ersetzen, während der Chorphart gleich bleibt. Eine willkommene Erweiterung in Hinblick auf größere Festlichkeit dieses freudigen Lobgesanges!

Die Chorphartitur ist für beide Fassungen identisch.

➔ Probeseite

BU 2606 Lobe den Herren, den mächtigen König (GL 392 ö, EG 316)

für SA(T)B und Orgel (Bläser [2 Trp [B], 2 Pos] und Pk ad lib.)

Part. € 8,00 • Chorphart. € 1,30 • Stimmenset € 6,00 • Orgel € 3,00

Seinen durchkomponierten Vertonungen beliebter Choräle des ökumenischen Liedrepertoires fügt Colin Mawby nun eine über „Lobe den Herren“ hinzu. Die Besetzung für Chor, Orgel, Bläser und Pauke schafft die beste Voraussetzung für eine grandiose Klangwirkung. Mit rhythmischer Energie und bewegter Harmonik hüllt Mawby den allseits bekannten Choral in ein neues Klanggewand. Die Liedmotette kann sowohl von drei- wie vierstimmigen Chören und auch gemeinsam mit der Gemeinde aufgeführt werden, was den „normalen“ Gemeindegesang zu einem eindrucklichen Erlebnis werden lässt.

„Gerade in der Besetzung mit Blechbläsern wird diese Bearbeitung des beliebten ‚Festtagsliedes‘ ihre Wirkung nicht verfehlen. Der Chorphart ist einfach gehalten.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 9/2014]

➔ Probeseite

- BU 2691 Pater noster** für SATB und Orgel..... € 1,80

Das Gebet des Herrn ist wie ein Band der Einheit: Über alle Konfessionsgrenzen hinweg verbindet es Christgläubige im Gebet zum himmlischen Vater. Da ist es mehr als passend, dass gerade ein ökumenischer Chor Colin Mawby um eine Auftragskomposition zu dieser Textvorlage bat. Seine Freude ausstrahlende Komposition interpretiert den allbekannten Text mit bejahender Zuversicht, in der die Musik die Erfüllung der Bitten gleichsam schon vorwegnimmt.

➔ Probeseite

BU 2042 Psalm 150 für SATB und Orgel € 1,80

Die Worte des 150. Psalms haben viele Komponisten zu besonders ausdrucksstarken und bedeutenden Kompositionen angeregt. Mawby legt in seiner Vertonung großen Wert auf das spielerisch-fröhliche Element. Wenn die begleitende Orgel über ein kräftiges Zungenregister verfügt, erstrahlen die fanfarenartigen Akkordeinwürfe noch festlicher. Ein Werk für besondere Anlässe im Kirchenjahr und für Jubiläen! Dem deutschen Text ist auch eine englische Version unterlegt.

➔ Probeseite

BU 2028 Verleih uns Frieden – Da pacem domine. Mit deutschem, englischem und lateinischem Text für SATB und Orgel € 1,30

Auch diese Komposition atmet ganz den Geist der englischen (Spät-)Romantik, der insbesondere in den getragenen, emotionsgeladenen Sätzen Mawbys zum Ausdruck kommt. Eine eindringliche Bitte um Frieden nach den Worten Martin Luthers, angeboten in drei Textvarianten.

➔ Probeseite

Mawby, Colin (*1936)
Zwei Halleluja-Codas

für SATB und Orgel
 Chorpart. mit Orgel € 1,30

Verl.-Nr. BU 2534

Die heute fast weltweit gesungene „Mawby-Coda“ (Verl.-Nr. BU 2460) hat maßgeblich zum Ruhm des englischen Komponisten beigetragen. Die vorliegende Ausgabe enthält gleich zwei weitere Vertonungen dieser Art: festlich, prägnant, klangschön, rasch einstudiert und immer wieder gerne gesungen und gehört. Man wünscht sich fortan den Ruf vor dem Evangelium nicht mehr „Coda-los“ und kann nun zwischen mehreren Varianten aus Mawbys Feder auswählen.

➔ Probeseite

BU 2572B Tu es Petrus

für SATB, Bläser (2 Trp [B], 2 Pos, Hr [F]) und Orgel

Part. € 8,00 • Chorpart. € 1,30 • Stimmenset € 5,00

Diese festliche Motette liegt nun auch in einer vom Komponisten erstellten Version mit Bläsern und Orgel vor. In dieser Fassung wurde sie auch auf der CD „Cantate Domino“ eingespielt.

„Diese Komposition stellt eine schöne Alternative zu Liszt oder van Nuffel dar.“

[Musica Sacra 6/2014]

➔ Dieses Werk ist auch für SATB a cappella erschienen (BU 2572).

➔ Probeseite

Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809-1847)**Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir****Aus dem Oratorium „Elias“**

für SATB und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Carlheinz Heß

Chorpart. mit Orgel € 1,70

Verl.-Nr. BU 1798

Eines der bekanntesten Werke der gesamten Chorliteratur ist als Einzelausgabe auch dem „normalen“ Chor zugänglich: Das achtstimmige Original wurde in überzeugender Weise für vier gemischte Stimmen mit leichter Orgelbegleitung bearbeitet.

 **Probeseite**
Sei stille dem Herrn**Aus dem Oratorium „Elias“**

für SATB und Orgel ad lib.

Bearbeitet und herausgegeben von Carlheinz Heß

Chorpart. mit Orgel € 1,30

Verl.-Nr. BU 2165

Die Arie „Sei stille dem Herrn“ zählt zu den bekanntesten Vokalsätzen Mendelssohns. Um auch Chören die Gelegenheit zu geben, dieses ebenso anrührende wie eindringliche Werk zu singen, wurde eine Fassung für SATB und Orgel (ad lib.) erarbeitet: Der Chorsatz ist ganz im Sinne Mendelssohns gestaltet; die Orgelbegleitung wurde aus der originalen Orchesterfassung abgeleitet. Dieser Satz wird Sie und Ihren Chor stets aufs Neue begeistern und erfreuen!

 **Probeseite**

BU 1377 **Mozart, Wolfgang Amadeus** (1756-1791), **Laudate Dominum**
für S-Solo, Chor SATB, Orchester (2 Vl, Vc, Fg ad lib.) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Bearbeitet und herausgegeben von Albert Kupp

Part. € 6,00 • Chorpart. mit Solo € 1,20 • Stimmenset € 7,00 • Orgel (enthält beide Fassungen) € 4,00

 **Probeseite**

BU 1482 **Myslivecek, Joseph** (1737-1781), **Laudate Dominum**
für Soli, SATB, Orchester (2 Ob, 2 Hr [C], Streicher) und Orgel **oder mit Orgel allein**
Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 8,00 • Chorpart. mit Soli € 1,30 • Stimmenset € 8,00

 **Probeseite**

BU 1771 **Nagler, Franciscus** (1873-1957), **Kommt herzu op. 40, Nr. 8** für A- oder B-Solo, Chor SATB und Orgel € 1,60

Ein schwungvolles, festliches Werk für alle liturgischen Anlässe mit Lob- und Dankcharakter.

„Liturgische Gebrauchsmusik im Dreivierteltakt, leicht zu singen und zu spielen.“

[Musik im Bistum Essen 2/2004]

 **Probeseite**

- BU 1573** Pachelbel, Johann (1653-1706), **Halleluja**. nach dem berühmten Kanon für SATB und Orgel € 1,30
 Bearbeitet von Albert Kupp

⇒ Probeseite

- BU 1935** Paulmichl, Herbert (*1935), **Laudate Dominum op. 183/a**. Psalm 116 für SATB und Orgel € 1,60

Meisterhafte Stimmführung zeichnet dieses Werk aus, das zusammen mit der Manualiter-Orgelbegleitung einen Festgesang darstellt, der im ganzen Kirchenjahr sowie bei feierlichen Kasualien eingesetzt werden kann.

„Die homophone Satzweise und der angenehme Ambitus machen das leicht einstudierbare Werk zu einem klangschönen musikalischen Akzent in der Tagzeitenliturgie oder als Antwortpsalm in der Eucharistiefeyer.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 41/2006]

⇒ Probeseite

Pergolesi, Giovanni Battista (1710-1736)

- BU 2348** **Dixit Dominus – So spricht der Herr**. Psalm 110 (Erstdruck!) für Soli, SATB, Orchester (2 Vl, Vlc; ad lib.: 2 Hr [F]) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 10,00 • Chorpart. mit Soli € 1,80 • Stimmenset € 8,00 • Orgel € 3,00

Den Zuversicht ausstrahlenden Text des Vesper-Psalms „Dixit Dominus“ („So spricht der Herr“) kleidet der Komponist in eine Musik von italienisch-barocker Leichtigkeit und Freude. Da die Hörner entfallen können, ist das Werk bereits mit kleiner Streicherbesetzung aufführbar. Eine deutsche Textfassung ist unterlegt. Das gut vierminütige Werk kann im Kirchenjahr vielfältig eingesetzt werden.

„Auch in diesem Werk von Pergolesi finden sich einige opernhafte Elemente, die an den damaligen Musikgeschmack erinnern. Im Rahmen einer Aufführung eines klassischen Ordinariums bietet diese Komposition eine gelungene Ergänzung.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 10/2011]

„Pergolesi vom Feinsten: ein herrliche klingendes, leicht umzusetzendes Stück Musik. Das knappe Werk verteilt die Aufgaben im vokalen Bereich zwischen Solisten und Chor annähernd hälftig. Ohne Schwierigkeiten im Orchesterpart. Für Konzert und Gottesdienst geeignet.“

[Musica Sacra 6/2011]

⇒ Probeseite

Pergolesi, Giovanni Battista (1710-1736)**Dixit Dominus in D** (Erstdruck!)

für Soli, SATB, 2 Hr, Streicher und Basso continuo

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 38,00 • Chorpart. mit Soli € 4,80 • Stimmenset € 30,00 • Orgel € 12,00

Verl.-Nr. BU 2832

Wer über die hinlänglich bekannten Werke, z. B. von Vivaldi, hinaus ein meisterhaftes Stück italienischer Barockmusik sucht, dem sei diese wiederentdeckte Komposition Pergolesis ans Herz gelegt. Entstanden für jährlich stattfindende Dankgottesdienste in Neapel, spiegelt diese kantatenhafte Vertonung des 110. Psalms die ganze Prachtentfaltung barocker Liturgie wider: Neben weit ausholenden, prachtvollen Fugen sorgen exquisite Soli und Ensembles mit charmanter Nähe zu opernhafter Melodik für den nötigen lyrischen Kontrast. Dabei ist das Werk für ambitionierte Chöre gut zu bewältigen und dankbar wird man auch die bescheidene Besetzung mit lediglich zwei Hörnern, Streichern und Generalbass zu schätzen wissen. So ist dieses großformatige, gut 40minütige Werk ein Glanzpunkt für jedes Konzertprogramm.

Inhalt: Dixit Dominus • Virgam virtutis • Tecum principium • Juravit Dominus • Tu es sacerdos in aeternum • Dominus a dextris tuis • De torrente • Gloria Patri • Sicut erat in principio

 **Probeseite**

BU 2404 **Planyavsky, Peter** (*1947), **Jubilate Deo** für SATB und Orgel..... € 1,70

Dem Wiener Hochschullehrer und Komponisten gelingt in dieser Komposition mit geringem technischem Aufwand eine kurze, prägnante Motette von frischer, unverbrauchter Klangwirkung, deren „Modernität“ man sich gerne stellt. Die Rahmenteile stehen in Latein, der Mittelteil (aus dem Stundengebet) in Deutsch.

 **Probeseite**
neu!**Porr, Michael** (*1967)**Verleih uns Frieden**

für SATB und Soloinstrument [in B oder C]

Chorpart. € 1,80

Verl.-Nr. BU 2893

Der Leverkusener Komponist Michael Porr ist – nicht zuletzt durch sein eindrucksvolles Requiem (BU 2647) – bekannt für seine Vokalsätze von großer klanglicher Ausdruckstiefe und Emotionalität. Diese Charakteristika zeichnen auch seine neue Komposition über den zeitlos gültigen Friedentext Martin Luthers aus. Zur Intensivierung des musikalischen Geschehens enthält der Satz einige Stimmteilungen, aber keine technischen oder intonatorischen Schwierigkeiten. Das vornehm eingesetzte Soloinstrument (vorzugsweise Flügelhorn) verleiht dem Satz einen zusätzlichen Klangreiz, der die Bitte um Frieden noch eindrücklicher werden lässt.

 **Probeseite**
neu!

Porr, Michael (*1967)

BU 2812 Das ist das Licht der Höhe – This is the light from heaven für SATB und Orgel € 1,80

Der Leverkusener Kantor und Komponist legt bei der Auswahl von Texten ein besonders sorgsames Augenmerk auf die lyrische Qualität der Vorlagen. So fanden bereits Gedichte von Rilke und Novalis Eingang in sein Requiem (BU 2647). Auch in seiner Motette „Das ist das Licht der Höhe“ greift Porr auf einen eher unbekanntem, aber ausdrucksstarken Text zurück: Eine Strophe des Gedichtes „Der Fels des Heiles“ des Romantikers Ernst Moritz Arndt (1769-1860) besingt in poetischen Vergleichen Christus als „diamantenen Felsen“, der niemals wanken wird. So verbinden sich Glaubenszuversicht und musikalischer Zauber in dieser melodisch und harmonisch reichen Motette auf das Glücklichsste. Mit deutschem und englischem Text.

„Eine Komposition in kantabel-wohlklingendem Stil – für Chöre eine gut zu meisternde Aufgabe.“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2017]

⇒ Probeseite

BU 2349 Der Herr ist mein Licht und mein Heil. Psalm 27,1+14 für SATB und Orgel..... € 1,80

„Endlich!“ sagen die einen, „Kommt das wirklich aus Deutschland?“ fragen die anderen. Wir meinen: Dieser Motette muss eine weitreichende Verbreitung ermöglicht werden, allein schon wegen ihrer großen emotionalen Tiefe und ihrer harmonischen Schönheiten. Der Komponist – Leiter des Leverkusener Bachchores und Kantor der Bielertkirche Leverkusen – ist ein Liebhaber der englisch-romantischen Kathedralmusik. Man hört es!

„Bei dieser Vertonung von Versen aus Psalm 27 handelt es sich um eine sehr reizvolle Vertonung für SATB und obligate Orgel und um liturgische Gebrauchsmusik im besten Sinne, die durchaus auch den Weg in kirchenmusikalische Veranstaltungen finden sollte. Porr ist eine atmosphärisch dichte und textnahe Komposition geglückt. Wegen der Qualität der Musik und des immer noch raren Fundus an geeigneten Psalmvertonungen ein wirklich „heißer Tipp!““

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2014]

⇒ Probeseite

BU 2474 Singet dem Herrn ein neues Lied – Sing a new song unto the Lord für SATB und Orgel € 2,00

Hier ist eine ebenso frische wie klangschöne Vertonung des berühmten 98. Psalms (Verse 1,3,4) anzuzeigen. Man könnte meinen, sie sei einem englischen Chor für die Evensong-Praxis auf den Leib geschrieben worden. Aber das Werk ist ganz „made in Germany“, komponiert von einem bekennenden Grenzgänger, der die musikalischen Charakteristika beider Länder zu verschmelzen vermag. Nur folgerichtig wurde dem deutschen Text auch eine englische Variante unterlegt. Viel Freude beim Singen!

„Diese Vertonung über Psalm 98 atmet musikantische Frische und Klangfreude. Auch dies wieder ein sehr gelungenes Beispiel praxistauglicher, frischer und inspirierter Kirchenmusik. Sehr zu empfehlen!“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2014]

„Eine wohlklingende, leicht einstudierbare Vertonung des 98. Psalmes. Die weitgehend homophone Struktur mit angenehmem Ambitus bietet für den Chor keine Schwierigkeiten, die lebhaft Orgelstimme ist ein effektvoller Mehrwert.“

[Musica Sacra 1/2013]

„Die Vertonung des 98. Psalms von Michael Porr ist bemerkenswert. Für einen rhythmisch aufgeschlossenen Chor ist die Motette gut zu realisieren und vom Melodieverlauf sehr eingängig.“ [Kirchenmusik im Bistum Aachen 1/2013]

⇒ Probeseite

BU 2043 Rathgeber, Valentin (1682-1750), **Te Deum**

für Soli, SATB, Orchester (2 Trp [B/C], 2 Vl, Vc) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 12,00 ♦ Chorphart. mit Soli € 2,00 ♦ Stimmenset € 12,00 ♦ Orgel € 5,00

Rathgeber zeigt seine Meisterschaft, mit geringem personellen und technischen Aufwand große, barocke Wirkungen zu erzielen, auch in dieser festlichen Chorkomposition: Neben den Streichern garantieren zwei Trompeten strahlenden Glanz und die Chorphartien weisen keine Schwierigkeiten auf. Ein Höhepunkt für den Festgottesdienst an hohen Feiertagen sowie für das Konzert!

„Rathgeber ist immer eine Suche wert. Auch mit dem ‚Te Deum‘ findet man bei ihm ein dankbares Werk von festlichem Charakter und absolut leistbarem Schwierigkeitsgrad für jeden Chor. Das Werk wirkt durch die eingeschobenen Soli sehr abwechslungsreich und aufgelockert.“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2009]

 **Probeseite**
BU 1873 Reger, Max (1873-1916), **100. Psalm op. 106**

für SATB und Orgel

Herausgegeben von Gabriel Dessauer

Part. € 34,00 ♦ Chorphart. € 3,50

Die vorliegende erste Orgelfassung des vierteiligen Werkes ermöglicht nun auch Aufführungen im kleineren Rahmen. Für ambitionierte Chöre eine lohnende Herausforderung!

 **Probeseite**
BU 2701 Reidenbach, Joachim (*1947), **Halleluja – Ich will dich rühmen, Herr, meine Stärke.** Psalm 18 für SATB und Orgel € 1,80

Mit der vorliegenden Psalmotte legen wir ein Werk des erfahrenen Chorleiters und Komponisten Joachim Reidenbach im Butz-Verlag vor. Reidenbach war über viele Jahre als Regionalkantor im Bistum Trier tätig. Somit sind ihm die Möglichkeiten und Bedürfnisse von Kirchenchören bestens vertraut. Seine Vertonung des 18. Psalms bietet ein gutes Beispiel für zeitgemäße, niveauvolle, leicht fassliche und umsetzbare Kirchenmusik, die ihre Tradition nicht verleugnet, und trotzdem nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten für die alte Botschaft der Heiligen Schrift sucht. Auch die Verwendung eines refrainartig eingesetzten orthodoxen Hallelujarufes (unter Nr. 174.2 auch im „Gotteslob“) trägt zur Zugänglichkeit dieses Werkes für Ausführende wie Hörer bei.

„Eine gelungene Kombination des bekannten ostkirchlichen Hallelujarufes mit der Vertonung von Versen aus Psalm 18. Das Werk eignet sich durch seine überschaubare Länge ebenso ausgezeichnet für den liturgischen Kontext, wie durch die an der Praxis orientierte Besetzung mit gemischtem Chor und Orgel, durch eine gut durchdachte und konzipierte Anlage, die gepaart ist mit einer ansprechenden Harmonik.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 10/2015]

 **Probeseite**

BU 2216 Reimann, Ignaz (1820-1885), Te Deum

für SATB, Orchester (Fl, 2 Ob oder Klar [B], 2 Hr [F], 2 Trp [B], Pos, Pk, Streicher) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Herausgegeben von Albert Kupp

Part. € 14,00 ♦ Chorpart. € 1,80 ♦ Stimmenset € 15,00 ♦ Orgel (enthält beide Fassungen) € 4,00

Das „Te Deum in B-Dur“ zählte im 19. Jahrhundert zu den beliebtesten und meistaufgeführten Chorwerken Ignaz Reimanns jenseits seiner berühmten Pastoralen. In einigen alten schlesischen Druckexemplaren hat es sich bis heute im Repertoire weniger Chöre gehalten. Unsere Neuausgabe des klangvollen, rein homophonen Werkes umfasst neben der vollständigen Orchesterpartitur auch eine zweite Orgelstimme, die eine Aufführung des Werkes auch ohne Orchester ermöglicht. Damit steht einer erneuten weiten Verbreitung dieser festlichen Komposition nichts mehr im Wege.

„Fast immer homophon und von leicht zu bewältigender Harmonik und Melodik, verdient dieses Werk große Anerkennung und sollte eine Alternative zu Mozarts Opus sein.“
[Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2011]

⇒ Probeseite

neu!

Reisinger, Wolfgang (*1964)

neu!

Evensong

Die anglikanische Tradition des Evensongs mit seinem großen Anteil chorischer Elemente und dem Einbezug der Gemeinde wird im deutschsprachigen Raum immer beliebter. Nur folgerichtig wünschte sich die Diözese Feldkirch anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens im September 2018 einen komplett durchvertonten Evensong unter dem Leitmotiv „Licht“ und beauftragte den renommierten österreichischen Künstler Wolfgang Reisinger mit der Komposition. Der Ablauf orientiert sich an dem des anglikanischen Vorbilds (einschließlich Magnificat und Nunc dimittis), während die Aufführungsmöglichkeiten sehr variabel angelegt sind bis hin zu einstimmigen Varianten der chorisch vertonten Psalmen 27 und 97. Die Tonsprache ist durchweg traditionell und verschmäh gelegentlich auch Elemente „populärer“ Musik nicht, was Sätze von großer melodischer und harmonischer Schönheit und mitreißender Ausdruckskraft entstehen lässt. Hier liegt ein überzeugendes Vokalwerk vor, das die liturgische Rolle des Chores mustergültig herausstellt, die Gemeinde miteinbezieht und die Bitten wie den Lobpreis am Ende des Tages eindrucksvoll bündelt und vor den Herrn trägt. Die insgesamt acht Sätze können einzeln und in Auswahlen auch zu anderen Gelegenheiten gesungen werden. Auslieferung ab Oktober 2018.

Orchesterfassung

für SATB, Orchester (Fl, Ob, Klar [B], Hr [F], Fg, Pk, Röhrenglocken, Streicher) und Orgel (Soli, Gemeinde ad lib.)

Part. € 48,00 ♦ Chorpart. € 4,20 ♦ Stimmenset € 48,00 ♦ Orgel € 6,00

Verl.-Nr. BU 2920A

Die Chorpartitur ist für beide Fassungen identisch.

⇒ Probeseite

Orgelfassung

für SATB und Orgel (Soli, Gemeinde ad lib.)

Part. € 28,00 ♦ Chorpart. € 4,20

Verl.-Nr. BU 2920

⇒ Probeseite

- BU 1994** **Richter, Anton** (1802-1854), **Jubilato Deo**. Psalm 99 (Erstdruck!)
für S-Solo, Chor SATB, Streicher (2 Ob, Fg, 2 Hr [F] ad lib.) und Orgel
Herausgegeben von Erwin Horn
Part. € 10,00 • Chorpart. mit Solo € 1,30 • Stimmenset € 10,00 • Orgel € 2,00
Richters „Jubilato Deo“ für Sopransolo, Streicher und Orgel (Bläser ad lib.) stellt ein idealtypisches Beispiel für einfache, aber festliche Kirchenmusik um die Mitte des 19. Jahrhunderts dar: Frühromantischer Klangsinn, eine in ihrer Schlichtheit ergreifende Sopran-Partie, die dialogisierend mit dem Chor geführt wird, der wiederum keine Schwierigkeiten zu bewältigen hat. Ein Werk für alle feierlichen Gelegenheiten im Kirchenjahr, bei denen Streicher (oder mehr) zur Verfügung stehen.
„Dieses Werk ist schon allein durch seine 86 Takte leicht in jeden festlichen Gottesdienst einzupassen. Es ist aber auch musikalisch ein großer Gewinn. Die transparente Musik steht in der Tradition der Wiener Klassik und wirkt im Verzicht auf romantische Effekte in ihrer Tonsprache stets überzeugend und frisch. Die einfachen und immer kantablen Linien der Singstimmen werden keinen Chor überfordern. Hervorzuheben ist auch das reizvolle Wechselspiel zwischen dem Chor und der Solistin.“
[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 12/2007]
„Auch kleinere Chöre können mit diesem Lobgesang in kurzer Probenzeit zu einem schönen Klangergebnis gelangen.“ [Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2007]
- ⇒ Probeseite**
- BU 2409** **Rieder, Ambros** (1771-1855), **Zwei Lob-Gradualien**. Domine Deus – Herr und Gott / Jubilato Deo – Preiset euren Herrn (Erstdruck!)
für SATB, Orchester (2 Vl, Vc; ad lib.: 2 Hr [F], 2 Trp [B], Pk) und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 12,00 • Chorpart. € 1,80 • Stimmenset € 12,00 • Orgel € 3,00
Der Schüler von Albrechtsberger und Freund aller großen „Wiener Klassiker“ Ambros Rieder hinterließ ein umfangreiches kompositorisches Werk, aus dem hier zwei technisch einfache, homophon gesetzte Gradualien im Stil der späten Klassik im Erstdruck angeboten werden. Zur Begleitung genügen schon drei Streicher und Orgel. Die wahlweise auf Deutsch oder Latein zu singenden Werke können im Kirchenjahr vielfältig Verwendung finden.
- ⇒ Probeseite**
- BU 1757** **Roth, Daniel** (*1942), **In manus tuas**. Motette für SATB und Orgel € 1,30
Der Titularorganist der Pariser Kirche Saint-Sulpice zählt zu den – auch international – gefragtesten Organisten und Komponisten Frankreichs. Sein Responsorium für die Kommunion oder die Komplet stellt ein ruhiges, ausdrucksvolles Chorstück mit Orgelbegleitung dar.
„Nicht nur als Orgelvirtuose, sondern auch als Komponist von Orgel- und Chormusik hat sich der Franzose Daniel Roth einen Namen gemacht. Der homophon angelegte Satz dieses Responsoriums wird von der Orgel durchgängig colla parte begleitet, kleine Einleitungen und Übergänge der Orgel verbinden die einzelnen Textzeilen. Für jeden Chor eine dankbare Aufgabe.“ [Musik im Bistum Essen 2/2004]
- ⇒ Probeseite**

BU 2485 Saint-Saëns, Camille (1835-1921), *Quam dilecta – O wie lieblich ist deine Wohnung, Herr.*
op. 148, Psalm 84,2-5
für SATB und Orgel (Harfe ad lib.)

Chorpart. mit Orgel € 1,80 ♦ Harfenstimme € 3,00

Ein weiterer kleiner Schatz aus dem reichen Fundus der französisch-romantischen Kirchenmusik wird mit dieser Neuauflage gehoben: In dieser Motette (nach Psalm 84) wird das Haus Gottes unter den Menschen festlich besungen. Geeignet ist sie für zahlreiche liturgische Orte, insbesondere als Eröffnungsgesang, zum Offertorium und zur Kommunion / Abendmahl und besonders am Kirchweihfest. Um die Aufführungsmöglichkeiten zu erweitern, wurde dem lateinischen Original eine deutsche Textvariante hinzugefügt.

[↪ Probeseite](#)

BU 2843 Salieri, Antonio (1750-1825), *Ad te Domine clamabo* für SATB und Orgel (Erstdruck!).... € 1,80
Herausgegeben von Friedrich Hägele

Erst seit einigen Jahren erholt sich Salieri vom Image des „Mozart-Mörders“, das einen unvoreingenommenen Blick auf sein kompositorisches Schaffen verstellte. Heute kommen nach und nach Werke ans Tageslicht, die den Lehrer u. a. von Beethoven, Cherubini, Schubert und Liszt als einen völlig auf der Höhe der Zeit stehenden Meister sowohl der Opern- als auch der Kirchenmusik zeigen. Seine geistliche Vokalmusik gelangte sämtlich in der Wiener Kaiserlichen Hofkapelle zur Aufführung und war hoch geschätzt. Aus diesem reichhaltigen Fundus stellen wir im Erstdruck ein kleinformatiges Offertorium vor, in dem der Komponist den „strengen Kirchenstil“ vortrefflich mit überzeugender Klanglichkeit verbindet, was im Ergebnis eine ausdrucksstarke, dem Textinhalt entsprechende Stimmung erzeugt.

[↪ Probeseite](#)

Sands, Ernest (1949-2016)

Sing of the Lord's Goodness – Singet dem Herrn, er ist gut

für SATB und Orgel

Bearbeitet von Martin Langer

Chorpart. mit Orgel € 2,30

Verl.-Nr. BU 2823

Ernest Sands' grooviges „Sing of the Lord's Goodness“ singen im anglo-amerikanischen Sprachraum viele Gemeinden mit Begeisterung und Hingabe. Martin Langer hat dieses antreibende Loblied nun für SATB und Orgel arrangiert und gemeinsam mit Britta Freunds deutscher Textierung auch für unsere hiesigen Chöre nutzbar gemacht. Für junge und junggebliebene Chöre, für spielfreudige, jazzaffine Organisten und entdeckungsfreudige Chorleiter stellt „Singet dem Herrn“ mit seiner dynamischen Ohrwurm-melodie im 5/4-Takt und der erfrischenden Jazzharmonik eine abwechslungsreiche Repertoireerweiterung dar, die unbedingt eine Entdeckung lohnt! Mit deutschem und englischem Text.

„Ein schwungvolles, reizvolles Stück, das für den Chor keine großen Schwierigkeiten enthält, Spaß macht zu singen und etwas Neues darstellt.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen 10/2017]

[↪ Probeseite](#)

- BU 1730** Schlee, Thomas Daniel (*1957), **Benedicam Dominum** für SATB und Orgel € 2,00
Thomas Daniel Schlee zählt zu den renommiertesten Komponisten der jüngeren Generation, die auch die Kirchenmusik in ihr Schaffen einbeziehen. Bei dem vorliegenden Auftragswerk für die „Liturgical Music Conference at St. John’s University, Collegeville (USA)“ im Jahr 1999 handelt es sich um ein überzeugendes und reizvolles Beispiel zeitgenössischer Kirchenmusik, das sich insbesondere durch seine atmosphärische Dichte auszeichnet.
- ⇒ Probeseite**
- Schmid, Thomas (*1959)
- BU 1245** **Den Herren will ich loben (GL 395 ö)**
für SATB, Gem. und Orgel, Streicher ad lib.
Chorpart. € 1,00 ♦ Stimmenset € 4,00
- ⇒ Probeseite**
- BU 1244** **Erde singe** für SATB, Gem. und Orgel..... € 1,20
- ⇒ Probeseite**
- BU 1246** **Großer Gott, wir loben dich (GL 380 ö, EG 331)**
für SATB, Gem. und Orgel, Bläser (2 Trp [B], 2 Pos) ad lib.
Chorpart. mit Orgel € 1,20 ♦ Stimmenset € 4,00
- ⇒ Probeseite**
- BU 1250** **In dieser Nacht (GL 91)**
für SATB, Gem. und Orgel, Streicher ad lib.
Chorpart. mit Orgel € 1,00 ♦ Stimmenset € 4,00
- ⇒ Probeseite**
- BU 1249** **Wer nur den lieben Gott lässt walten (GL 424 (ö))**
für SATB, Gem. und Orgel, Streicher ad lib.
Chorpart. mit Orgel € 1,20 ♦ Stimmenset € 4,00
- ⇒ Probeseite**
- Schnizer, Franz Xaver (1740-1785)
- BU 2760** **Dixit Dominus Domino meo.** Psalm 110 (Erstdruck!)
für Soli SAB, SATB, 2 Trp [B], Pauken, Streicher und Orgel
Herausgegeben von Friedrich Hägele
Part. € 14,00 ♦ Chorpart. € 1,80 ♦ Stimmenset € 14,00 ♦ Orgel € 4,00
Schnizer hat mit seiner Vertonung des berühmten 110. Psalms eine Bearbeitung von ungetrübter, strahlender Klangfreude geschaffen, in der der Chor mit den geradezu hymnisch gefassten Rahmenteilten eindrucksvoll eine gleichermaßen klangvolle wie virtuose Sopran-Arie („De torrente in via bibet“) rahmt. Dabei verstärken Pauken und Trompeten den ohnehin schon feierlichen Duktus des Streichersatzes. Das im Erstdruck erscheinende Werk ist bestens geeignet für die festliche Ausgestaltung von Messen und Vespern, aber auch für das Konzert.
- ⇒ Probeseite**
- BU 1486** **Laudate Dominum omnes gentes** für SATB und Orgel € 1,30
Ein festlicher Lobgesang für vielfältige liturgische Anlässe.
- ⇒ Probeseite**

BU 2857 Laudate Dominum. Psalm 145 (146) (Erstdruck!)

Soli SAT, SATB, Streicher und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 10,00 ♦ Chorpart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 10,00 ♦ Orgel € 3,00

Der strahlende Glanz und das hohe Niveau der süddeutschen Klostermusik des 18. Jahrhunderts kommen insbesondere in den dort entstandenen festlichen Lobpsalmen und -motetten zum Ausdruck. Franz Xaver Schnizer, der wohl berühmteste Komponist in der Geschichte des Klosters Ottoheuren, stellt in diesem erstmals edierten, relativ kurzen Meisterwerk unter Beweis, dass es zur Entfaltung spätbarocker Klangpracht weder hoher technischer Anforderungen noch eines großen Orchesterapparates bedarf: In diesem freudigen Lobpreis wird der Chor überwiegend homophon geführt, die kurzen solistischen Passagen (S, A, T) können auch von Chorsängern übernommen werden und die Instrumentalbesetzung kommt bereits mit Streichern und Generalbass aus.


Schubert, Heino (*1928)**BU 1231 Dein Reich komme.** Vater unser-Bittenfür SATB, Gem., Bläser (2 Trp [B], 2 Pos; ad lib.: Pos III oder Tuba) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Chorpart. mit Orgel € 1,30 ♦ Stimmenset € 8,00

Der Kehrvers wurde in den Stamnteil des neuen Gesangbuches Gotteslob aufgenommen.

Uraufführung beim Katholikentag 1986 in Aachen.


BU 1485 Eine große Stadt ersteht. Lied-Troparion über GL 479

für SATB, Gem. und Orgel

Part. € 8,00 ♦ Chorpart. € 1,70

„Diese Komposition ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie der oft angemahnte Dialog zwischen Chor und/oder Kantor und der Gemeinde gestaltet werden kann: Jede Strophe wird von einer Chor-Akklamation eingeleitet, dazu kommen Zwischenverse für Chor und Kantor aus dem Buch Jesaja und der Offenbarung. Gut vorstellen könnte man sich einen festlichen, großen Einzug, musikalisch mit diesem Stück gestaltet.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Köln 1/2003]

Uraufführung beim Schlussgottesdienst des Katholikentags 1990 in Berlin.



BU 1232 Gloria

für SATB, Gem., Bläser (3 Trp [B], 2 Pos; ad lib.: Pos III oder Tuba, 2 Hr [F] statt Trp III und Pos I, Pk) und Orgel **oder mit Orgel allein**

Chorpart. mit Orgel € 1,60 ♦ Stimmenset € 12,00

Die Auswahl an Gesamtvertonungen des deutschen Gloria-Textes ist sehr beschränkt. Auf vielfachen Wunsch hin wurde das bekannte Gloria von Heino Schubert in einer vierstimmigen Fassung herausgegeben. Jeder Chor hat nun – mit geringem Probenaufwand – Gelegenheit, dieses schöne Werk häufig im Gottesdienst zu singen. Die Tonart der Chorfassung wurde hierbei nach D-Dur transponiert.

Uraufführung beim Katholikentag 1990 in Berlin.

➔ Auch als Fassung für zweistimmigen Kinderchor erschienen (BU 2393). Siehe unter „Kinderchor/Oberstimmenchor“.

Eine Fassung für einstimmigen Chor und Orgel ist unter der Verlagsnummer BU 1719 erhältlich (Preis € 1,70).

➔ Probeseite

BU 1853 Psalmenkantate

für SATB und Orgel

Part. € 12,00 ♦ Chorpart. € 2,30

Eine festliche, dreiteilige Lobkantate auf Psalmtexte, deren Sätze auch einzeln Verwendung finden können: ein kurzer Introitus „Ein einziger Tag in deinen Höfen ist besser als tausende sonst“; ein ruhiger Satz „Alleluja. Wie der Windhauch durch die Harfe fährt“ und der krönende 150. Psalm „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn (Das große Halleluja)“. Ein überzeugendes Beispiel zeitgenössischer, gut klingender Kirchenmusik.

Inhalt: 1. Ein Tag in deinen Höfen ♦ 2. Taghell sollen die Herzen sein ♦ 3. Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.

„Auf hohem Niveau ist hier ein Werk entstanden, das sich von den vielen Chorkompositionen, die heute erscheinen, durch seine überragenden musikalischen Qualitäten erheblich unterscheidet, dabei aber einen guten Laienchor in keiner Weise überfordert. Mit dieser Musik wird der Text auf beeindruckende Art und Weise ausgedeutet. Auch einzeln sind diese Motetten durchaus verwendbar. Bei Dekanatskirchenmusiktagen, Konzerten u.ä. wird diese Musik bei Hörern und Chorsängern einen reichhaltigen Eindruck hinterlassen. Die Aufführung dieses großartigen Werkes lohnt sich.“

[Musik im Bistum Essen 3/2004]

➔ Probeseite

Stainer, John (1840-1901)

BU 2286 Ich bin Alpha und Omega – I am Alpha and Omega für SATB und Orgel € 1,80

John Stainers vokale Kompositionen zeichnen sich vor allem durch eines aus: Praktikabilität, die keine Kunstfertigkeit und Schönheit missen lässt. Im Gegenteil – „Ich bin Alpha und Omega“ kann als Paradebeispiel für realisierbare englische Kathedralmusik gesehen werden. Eine Motette, die ihre englische Klangpracht im Konzert wie auch im Gottesdienst (der Text beinhaltet das „Sanctus“) entfalten wird. Mit deutschem und englischem Text.

➔ Probeseite

BU 2401 **Wie lieblich kommen von den Bergen – How beautiful upon the mountains.** Jesaja 52,7 für SATB und Orgel € 1,70

Diese Motette nach Jesaja 52,7 zählt zu den schönsten Vokalwerken Stainers und hat einen festen Platz im Standardrepertoire aller englischen Kirchenchöre. Ihr homophon-polyphoner Mischstil und ihr ruhig schreitender Gestus verleihen ihr eine große Würde und Tiefe. Neben der englischen Originalfassung bieten wir eine deutsche Textierung an.

⇒ Probeseite

Stanford, Charles Villiers (1852-1924)

BU 2552 **Glücklich, wer den Fuß auf Gottes Berg gestellt – How beauteous are their feet** für SATB und Orgel € 1,70

Aus dem reichen Fundus anglikanischer Chorwerke haben wir eine weitere Motette des Grandseigneurs englischer Kirchenmusik ausgewählt: Die Musik deutet den glaubenssicheren Text von Isaac Watts (deutsche Nachdichtung von Gerhard Weisgerber), der sich von einem friedvollen Vertrauenslied zu einer geradezu visionären Schau der Macht Gottes entwickelt, eindringlich und facettenreich aus. Zu verwenden besonders am Ende des Kirchenjahres, aber auch das ganze Jahr hindurch.

⇒ Probeseite

BU 2626 **Jubelt, jauchzet alle Länder dem Herrn! – O be joyful in the Lord.** Psalm 100 für SATB und Orgel € 1,80

Diese Chormotette Stanfords (in England schlicht als „Jubilate in B flat“ geführt) zählt zum unbestrittenen Kernrepertoire der gesamten englisch-romantischen geistlichen Chormusik. Es ist nur folgerichtig, dass sie in unserer Reihe mit englischen Chorwerken aus dieser Epoche, denen zusätzlich ein deutscher Text unterlegt wurde, nicht fehlen darf. Die berühmten Worte des 100. Psalms (samt Doxologie) vertonte Stanford mit einem ungemein festlichen, affirmativen Gestus, der Sänger wie Zuhörer gleichermaßen faszinieren wird.

⇒ Probeseite

Stanford, Charles Villiers (1852-1924)

Lobe den Herren

für SATB und Orgel

Chorpart. mit Orgel € 1,80

Verl.-Nr. **BU 2743**

Mit seinen „Bible Songs and Six Hymns“ op. 113 versuchte Stanford, das Element des Kunstliedes in die anglikanische Liturgie einzuführen, indem er Sololieder mit klangvollen Arrangements beliebter Choräle kombinierte. Der den „Song of Freedom“ beschließende Choral „Praise to the Lord, the Almighty“ ist auch bei uns äußerst populär: „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“! Erstmals steht unseren Chören hier eine Ausgabe zur Verfügung, die Stanfords nur zwei Strophen umfassendes Original ad libitum mit allen Strophen des deutschen Liedtextes kombiniert. So lässt sich dieses prachtvolle Liedarrangement auch hierzulande hervorragend mit fakultativer Gemeindebeteiligung aufführen.

⇒ Probeseite

Stollhof, Lukas (*1980)**Singet dem Herrn ein neues Lied**

für SATB und Orgel

Chorpart. mit Orgel € 2,00

Verl.-Nr. BU 2816

Mit Lukas Stollhof begrüßen wir einen jungen Komponisten aus Oberwesel (Mittelrhein) neu in unserem Programm. Als Organist bereits mehrfach mit bedeutenden Preisen ausgezeichnet, versteht er es auch als Komponist von Chormusik, eindrucksvoll hervorzutreten. Gleich sein Erstlingswerk im Butz-Verlag lässt aufhorchen: Ein kompakter, festlicher Lobpsalm, der vom ersten bis zum letzten Takt fesselt durch seine eindringliche Melodik, seine vornehm-farbige Harmonik und insbesondere durch seinen schwungvollen Gestus, der Sänger und Zuhörer rasch begeistern und dieser Motette einen Platz im Standardrepertoires vieler Chöre garantieren wird. Wir laden Sie ein, diesen klangvollen Lobpreis zu entdecken!

„Eine reizvolle und beschwingte Vertonung des liturgisch vielseitig verwendbaren Textes, die nicht allzu hohe Anforderungen an die Ausführenden stellen dürfte.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2017]

BU 2835 **Stollhof, Lukas** (*1980), **Verleih uns Frieden gnädiglich**. Text: Martin Luther 1529 nach „Da pacem, Domine“ für SATB und Orgel (ad lib.) € 1,80

Im letzten Halbjahr haben wir mit Lukas Stollhof einen neuen, jungen Komponisten in unserem Programm präsentiert. Sein Erstlingswerk, die festliche Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (BU 2816), hat sich aus dem Stand einen festen Platz im Repertoire vieler Chöre erobert. Nun legt Stollhof – zeitlich passend zum Luther-Jahr – das kontemplative Gegenstück vor: eine ruhige und gerade deshalb so eindringliche Friedensbitte, die den bekannten Text „Verleih uns Frieden“ von Martin Luther in traditioneller und sehr textbezogener Tonsprache ausdeutet. Die atmosphärisch dichte Motette ist sowohl mit Orgelbegleitung als auch a cappella aufführbar und wird Ausführende wie Zuhörer in ihren Bann ziehen!

„Stollhof legt eine sehr klarschön anmutende und auch für Laienchöre gut singbare Psalmmotette vor, die sowohl für die liturgische als auch konzertante Aufführung sehr zu empfehlen ist. Der Orgelbegleitsatz ist dabei sehr gut aufführbar und nicht zu schwer! Eine Bereicherung für Chöre, die auf der Suche nach neuer, anspruchsvoller und kreativer Literatur sind. Eine wirkliche Empfehlung!“

[Kirchenmusik im Bistum Trier 2/2017]

Tambling, Christopher (1964-2015)**Cantate Domino****Psalm 149,1-3**

für SATB und Orgel

Chorpart. mit Orgel € 2,00

Verl.-Nr. BU 2736

„Singet dem Herrn ein neues Lied!": Oft sind diese einladenden Psalmverse eindrucksvoll vertont worden. Kann da noch etwas „neues" kommen? Christopher Tambling liefert die Antwort hierauf mittels eines exquisiten Beitrags zur Sparte der Lob-Motetten: Elegante Melodieführung, romantische Harmonik und ein das ganze Stück durchziehender, freudespühender Gestus lassen das ca. dreiminütige Werk zu einem klanglichen Fest für Ausführende und Zuhörer werden, das man gerne häufiger feiern wird!

„Dieses Werk des leider so früh gestorbenen britischen Komponisten zeigt einmal mehr, welch sicheres Gespür Tambling für Inszenierung und Arrangement von Stücken besaß. Das Cantate Domino kommt schwungvoll im 3/4-Takt daher, festlich und doch nicht schwer umzusetzen." [Kirchenmusik im Bistum Aachen 2/2016]

„Ein mitreißendes Stück für vierstimmige Chöre. Es ist in dem für Tambling typischen Stil zwischen Romantik und Moderne geschrieben, gut singbar und ins Ohr gehend." [Musica Sacra 5/2016]

„Die achtseitige Partitur weckt sofort die Vorfreude auf die Aufführung. Ein Jubelruf, Jahrtausende alt, oft vertont und nun um eine sehr schöne Variante reicher." [Kirchenmusik im Bistum Mainz 22/2016]

⇒ Probeseite

Tambling, Christopher (1964-2015)

BU 2774 **Dein Wille geschehe** für SATB und Orgel € 1,80

Diese neue Motette von Christopher Tambling stellt einen Vertrauensgesang par excellence dar: Der Text von Gerhard Weisgerber mahnt zum einen dazu, sich in jeder Lebenslage dem Willen des Vaters anzuvertrauen und verheißt zum anderen allen Gläubigen dessen unbedingte Nähe und Schutz. Abermals zeigt Christopher Tambling, dass er solch fundamentale Glaubenssätze vortrefflich in die adäquate Musik zu hüllen vermag: Insbesondere die melodischen und harmonischen Vorzüge dieser Motette tragen zu einer Grundstimmung bei, die sowohl den Singenden wie den Zuhörenden die verheißene Gottesnähe unmittelbar spüren lässt.

„Der Text von Gerhard Weisgerber bringt in Gebetsform die Bitte um Gottes Nähe und Zuwendung zur Sprache. In warmer Tonsprache mit spätromantischen Anklängen setzt der Komponist Tambling den Text einfühlsam um." [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2017]

„Die Komposition teilt uneingeschränkt die stilistischen Merkmale der Messe in A (BU 2746): melodische und harmonische Schönheit, besondere rhythmische Finessen und außergewöhnliche Harmonien." [Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 65/2017]

⇒ Probeseite

Tambling, Christopher (1964-2015)**Der Herr ist mein Heil**

für SATB und Orgel

Chorpart. € 1,30

Verl.-Nr. BU 2880

Aus der Feder des beliebten englischen Komponisten präsentieren wir ein schlichtes Strophenlied, das auf virtuose Effekte verzichtet und gerade deshalb ungemein überzeugend wirkt. Der in sich ruhende Vertrauenstext von Florian Simson mündet in jeder Strophe in die sichere Gewissheit: Auch wenn das Leben dunkle und zweifelnde Stunden bereithält – „Du, Herr, bist da“. Die Tambling-typische, romantische Harmonik steht ganz im Dienst der tröstlichen Grundaussage, so dass sich dieses leicht erlernbare Stück für eine Vielzahl stillerer Anlässe eignet und auch bei Trauergottesdiensten sein tröstliches Potenzial entfalten kann.


Du allmächtiger Gott

für SATB und Orgel

Chorpart. mit Orgel € 1,30

Verl.-Nr. BU 2848

Tambling stellt mit dieser Motette einmal mehr seine erstaunliche kompositorische Vielseitigkeit unter Beweis: Er vermag nicht nur mit wenig Aufwand große Klangwirkungen zu erzielen, sondern findet auch für die leiseren Themen adäquate Klangfarben. Den Text von Britta Freund, ein inniges Gebet um Gottes Nähe und Schutz, vertont Tambling sehr einfühlsam, indem er dem Chor kantable und sanft schwingende Melodielinien in die Stimmbänder schreibt; die Orgel legt spätromantisch bis impressionistisch gefärbte Klangflächen von suggestiver Wirkung darunter. Die Stimmen werden teilweise unisono geführt, so dass das Chorrepertoire mit wenig Probenaufwand um ein anrührendes Stück erweitert werden kann.


BU 2609 Ein Haus voll Glorie schauet (GL 478)

für SATB, flexible Orchesterbesetzung (2 Fl, 2 Ob, 2 Klar [B], 2 Fg, 2 Trp [B], 2 Hr [F], 2 Pos, Tuba, Pk, Streicher) und Orgel

Part. € 14,00 • Chorpart. € 1,80 • Stimmenset € 18,00 (nur Streicher € 10,00) • Orgel € 3,00

Zu den am liebsten „geschmetteten“ Liedern des katholischen Liedrepertoires zählt sicherlich „Ein Haus voll Glorie schauet“. Christopher Tambling hat diesen „Schlager“ nun geradezu üppig und zugleich praxisgerecht flexibel arrangiert. Ausgehend von der Grundbesetzung Chor und Orgel kann die Instrumentation über Streicher bis hin zum vollen Orchester erweitert werden. Der Stil ist dabei im besten Sinne „britisch“, versteht man es im Königreich doch auf einzigartige Weise, die Wirkung feierlicher Ereignisse mit adäquater volltönender Musik noch zu erhöhen, inklusive der beliebten „Descant“-Oberstimme in der letzten Strophe. Die vorliegende Edition ist zudem ein klangvoller Auftakt: Eine Messvertonung sowie weitere Arrangements beliebter Lieder von Tambling im gleichen „flexiblen Arrangement“ sind bereits in Vorbereitung.

„Die Chorsänger werden an dem leicht singbaren Satz der festlichen Auftragskomposition ihre Freude haben.“

[Musica Sacra 6/2014]



Tambling, Christopher (1964-2015)**Festliches Halleluja
Ruf – Verse – Chorcoda**

Das Halleluja als Erkennungsruf der Christen und feierliche Begrüßung des im Wort gegenwärtigen Christus! Für diesen Höhepunkt des Gottesdienstes liegt ein neuer Halleluja-Ruf mit gleich mehreren Versvarianten und einer krönenden Chor-Coda vor. Der beliebte Stil Tamblings, der aus seiner Verehrung für Elgar keinen Hehl machte, garantiert ein opulentes Klangerlebnis. Das Werk kann chorisch und instrumental flexibel besetzt werden: SATBar, SABar oder SA – oder natürlich von allen gemeinsam! Ausgehend von der Grundbesetzung Chor und Orgel kann die Instrumentation beliebig (!) quer durch alle Instrumentengruppen bis hin zum vollen Orchester erweitert werden. Ganz gleich, in welcher Besetzung: Eine gesteigerte feierliche und erhebende Wirkung ist garantiert! Der elegant-hymnische Halleluja-Ruf selber, von der Gemeinde rasch erlernt, wurde aufgrund seiner Qualitäten in das neue Gotteslob aufgenommen (Eigenteil Würzburg, 721).

„Die Kombination aus Chor SABar, Gemeinde und Orgel ist reizvoll und macht die Aufführung auch für die Gläubigen zu einem Erlebnis.“ [Musica Sacra 1/2015]

Orgelfassung

für Chor SATBar, SABar oder SA, Gem. und Orgel

Part. € 8,00 • Chorphart. € 1,30 • Orgel € 3,00

Verl.-Nr. BU 2581A

☞ [eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II](#)

☞ [Probeseite](#)

Orchesterfassung

für Chor SATBar, SABar oder SA, Gem., flexible Orchesterbesetzung (2 Fl, 2 Ob, 2

Klar [B], 2 Fg, 2 Trp [B], 2 Hr [F], 2 Pos (Tuba ad lib.), Pk, Streicher) und Orgel

Part. € 14,00 • Chorphart. € 1,30 • Stimmenset € 24,00 (nur Streicher € 16,00, nur

Bläser € 18,00) • Orgel € 3,00

Verl.-Nr. BU 2581B

Die Chorphartitur ist für beide Fassungen identisch.

☞ [Probeseite](#)

Heimwärts – Crossing the bar

für SATB und Orgel

Chorphart. mit Orgel € 1,80

Verl.-Nr. BU 2826

Diese Motette Tamblings zählt zu den berührendsten und inhaltstiefsten Chorwerken des zu früh verstorbenen englischen Komponisten! Tambling wählte als textliche Vorlage ein in England sehr bekanntes Poem von Lord Tennyson, das in emotional dichten Bildern eine abendliche Ausfahrt aufs Meer als Metapher für Tod und Abschiednehmen beschreibt. Die wellenartigen Begleitfiguren im Orgelpart, die weitgespannten Melodiebögen und die ausdrucksstarke Harmonik Tamblings greifen die Grundstimmung des Gedichtes eindrucksvoll auf und steigern sie noch erheblich. Eine einfühlsame deutsche Textfassung von Florian Simson eröffnet auch deutsch singenden Chören die Möglichkeit, sich dieser wunderbaren Motette anzunehmen. Mit deutschem und englischem Text.

☞ [Probeseite](#)

BU 2505 Herr, Gott: Du allein bist heilig – Lord God: you alone are holy für SATB (S-Solo, Kinderchor oder Oberstimmenchor ad lib.) und Orgel..... € 2,00

Dieses neue Chorwerk basiert textlich auf dem Gotteslob des hl. Franz von Assisi. Der klangvolle, ruhig fließende Chorsatz kann abschnittsweise ad lib. auch von einem Sopran-Solo oder einem Kinderchor mitgestaltet werden. Die Orgelbegleitung geht – wie häufig bei den englischen Komponisten – weit über eine chorische Stützfunktion hinaus und verleiht dem gesamten Satz Leichtigkeit und Grazie. Ein für Sänger und Hörer gleichermaßen reizvolles Chorstück für alle Gelegenheiten „durch das Jahr“. Mit deutschem und englischem Text.

auch in dreistimmiger Fassung erschienen (BU 2559)

➔ [eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. I](#)

➔ **Probeseite**

BU 2790 Irische Segenswünsche

für SATB, Flöte und Orgel (flexible Orchesterbegleitung ad lib.: 2 Ob, 2 Fg, 2 Hr [F], 2 Trp [B], Pk und Streicher)

Part. € 15,00 • Chorpart. € 1,30 • Stimmenset € 22,00 (Flöte allein: € 2,00) • Orgel € 3,00

Die bekannten „Irischen Segenswünsche“ von Markus Pytlík mit ihren volksliedhaften Qualitäten und dem hintersinnig-humorvollen Text zählen längst zum Repertoire vieler Gemeinden. Gerne wird das Lied gesungen, wenn es allgemein ums Abschiednehmen geht, und vermag mit den als bunten Bildern formulierten Segenswünschen Trost und Hoffnung zu spenden. Christopher Tambling hat diese Segenswünsche für einen großen Verabschiedungsgottesdienst mit einem wunderbaren Orchesterarrangement versehen, welches das Lied ritornellartig umfasst, klanglich ausdeutet und emphatisch steigert. Doch hatte er dabei natürlich auch die einfachen Verhältnisse im Blick: schon mit Chor, Soloflöte und Orgel ist dieses Arrangement darstellbar; alle weiteren Instrumente können, flexibel handhabbar, ad libitum hinzutreten.

„Ein reizvolles Arrangement des bekannten Segensliedes.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2017]

➔ **Probeseite**

BU 2355 Jubelt, jauchzt und singt – Make a joyful noise unto the Lord. Psalm 100 für SATB und Orgel € 1,80

So klingt es, wenn in England ein Chor einen Gottesdienst feierlich eröffnet: Pompöser Orgelklang mit einem Gesang, der zwischen Majestät und Fröhlichkeit pendelt. Zusammengehalten wird alles von einer festlichen Stimmung, die jeden Anwesenden mitreißt. Die Lobmotette mit englischem und deutschem Text eignet sich für alle festlichen Gottesdienste und Kasualien, aber auch für ein Konzert oder ein Chortreffen.

„Das Werk ist gut für Laienchöre realisierbar, im Ambitus nicht über die Grenzen dessen hinausgehend, was Laienchöre zu leisten vermögen. Es zeigt individuelle und spannende Einfälle, so dass man auch diesem Werk Tamblings einen guten Weg in unsere Chöre wünschen möchte.“ [Kirchenmusik im Erzbistum Köln 1/2012]

➔ [eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. I](#)

➔ **Probeseite**

- BU 2388 Komm vom Himmel, göttliche Liebe – Love divine, all loves excelling** für SATB und Orgel € 1,80

Den innigen Text von Charles Wesley über die göttliche Liebe vertonte Tambling mit eigener Melodie und neuem Satz „im romantischen Stil“. Die drei Strophen werden als durchkomponierte Motette gestaltet, wobei die enthaltenen Unisono-Stellen im Chor (bei harmonisch reicher Orgelbegleitung) die Einstudierzeit erheblich reduzieren. Für Freunde der Chormusik von Tambling ein „Muss“; für alle, die es noch nicht sind, ein perfekter Einstieg! Mit deutschem und englischem Text.

⇒ Probeseite

- BU 2515 Laudate Dominum.** Psalm 117 für SATB und Orgel € 1,30

Dieser kurze, packende Lobgesang ist in seiner ursprünglich dreistimmigen Fassung (Verl.-Nr. BU 2315) ins Repertoire vieler Chöre (auch vierstimmig singender!) eingeschlagen wie ein Komet: Dem mitreißenden Schwung und den melodischen wie harmonischen Schönheiten dieser Motette kann man sich nur schwerlich entziehen. Die hier erscheinende vierstimmige Fassung wird nun noch mehr Chören Gelegenheit geben, die durch dieses Stück ausgelöste, ungetrübte Musizierfreude zu erfahren und zu zelebrieren.

⇒ ingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. I; auch in dreistimmiger Fassung erschienen (BU 2315)

⇒ Probeseite

- BU 154 Vittoria, Ludovico da** (um 1548-1611), *Jesus dulcis memoria*..... € 0,90

⇒ Probeseite

neu!

Wallrath, Klaus (*1959)

neu!

Wenn das Brot, das wir teilen

Liedmotette für den Schlussgottesdienst des 100.

Katholikentages Leipzig 2016

für SATB und Orgel (Gemeinde ad lib.)

Chorpart. mit Orgel € 2,30

Verl.-Nr. BU 2914

„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht“ zählt seit seiner Entstehung im Jahr 1981 bis heute zu den beliebtesten NGL-Liedern; es darf in keiner Liedersammlung fehlen. Mangelware waren bisher aber vierstimmig-gemischte Chorsätze zu diesem „Evergreen“. Für den Abschlussgottesdienst des 100. Katholikentages in Leipzig 2016 wurde ein solcher gewünscht und zwar von keinem Geringeren als dem Düsseldorfer Kantor Klaus Wallrath. Dieser vertonte alle fünf Strophen individuell und der Stilistik des Liedes trefflich entsprechend und umrahmte sie mit aparten Orgel-Zwischenspielen. Die Gemeinde oder auch der Jugend- bzw. Kinderchor können durch strophenweises Mitsingen der Liedmelodie am Geschehen beteiligt werden. So wird ein Zusammenwirken verschiedener Gruppen und zu vielfältigen Anlässen ermöglicht, nicht nur in Leipzig, sondern in Kirchen und Gemeinden jeglicher Art und Größe!

⇒ Probeseite

Wallrath, Klaus (*1959)**BU 2712 Nos sumus testes.** Motette

für SATB und Orgel

Part. € 10,00 ♦ Chorphart. € 2,10

Zur viel beachteten Einführung des neuen Kölner Erzbischofs Kardinal Woelki im September 2014 gab Domkapellmeister Eberhard Metternich bei Klaus Wallrath eine Motette zum Wahlspruch des Bischofs in Auftrag: „Nos sumus testes – Wir sind Zeugen.“ Kombiniert wird das Apostelwort durch passende Schriftstellen (in Deutsch) aus dem Neuen Testament, die alle die Zeugenschaft für den Glauben thematisieren. Entstanden ist eine äußerst eindrucksvolle, raumgreifende und prächtige Komposition von überwältigender Klangpracht; ein konfessionsübergreifendes, klingendes Manifest der Glaubensgewissheit. Ursprünglich für vier Chöre, Bläser, Pauken und Orgel komponiert, legt der Komponist hier die Bearbeitung für vierstimmigen Chor (zwei Oberstimmen ad libitum) und Orgel vor, so dass das Werk auch unter „normalen“ Umständen aufgeführt werden kann. Ob als festliche Eingangsmusik das Kirchenjahr hindurch, zu Kirchentagen, Beauftragungsfeiern, oder wann immer Literatur zum Thema Zeugenschaft und Sendung gefragt ist, eignet sich diese bemerkenswerte Komposition aufs Beste.

„Die Reduzierung der Besetzung nimmt dem Werk nichts von seiner Spiritualität, die „Substanz“ ist eben gut! Und durch die Gliederung der Abschnitte lässt sich das Werk auch gut und wirkungsvoll in einem Gottesdienst einsetzen, in dem mehrere Chöre anwesend sind.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Köln 2/2015]

⇒ Probeseite

Wallrath, Klaus (*1959)**Von guten Mächten treu und still umgeben****Liedmotette**

für SATB, Gemeinde ad lib. und Orgel (Klavier)

Chorphart. mit Orgel € 2,30

Verl.-Nr. BU 2709

Das Gebet „Von guten Mächten“, das der inhaftierte Dietrich Bonhoeffer Ende 1944, wenige Monate vor seiner Ermordung, schrieb und seiner Verlobten als Weihnachtsgruß sandte, gehört zu den berührendsten Zeugnissen eines unbedingten menschlichen Gottvertrauens. Zu Recht ist der Text oft vertont worden und auch mit der lyrisch ausschwingenden Melodie von Kurt Grahl im Stamnteil des neuen „Gotteslob“ unter der Nummer 430 zu finden. Diese Melodie hat Klaus Wallrath als Vorlage für seine Liedmotette gewählt. Und diese Vertonung berührt unmittelbar: durch ihren romantisch-warmen Klang, das geschickte, auch in den Einzelstimmen stets sangliche Arrangement, die gekonnte motivische Arbeit und den großen Spannungsbogen, der sich am Ende reminiszenzartig verklingend schließt. Nicht nur bei Aufführungen am Altjahresabend kann diese Motette zum emotionalen Höhepunkt werden.

„Eine sehr ansprechende, leichte Vertonung des klassischen Bonhoeffer-Gedichts. Sehr zu empfehlen.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 74/2015]

„Besser kann man mit diesem neuen Gottesloblied kaum umgehen.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 61/2015]

„Diese Vertonung geht unter die Haut.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2016]

⇒ Probeseite

BU 2548 Walmisley, Thomas Attwood (1814-1856), **Nicht uns, o Herr – Not unto us, o Lord.** Psalm 115,1 für SATB und Orgel..... € 1,70

In unserer Reihe mit herausragenden Motetten der englischen Romantik stellen wir einen weiteren Komponisten gehaltvoller Kirchenmusik vor: Thomas A. Walmisley war Musikprofessor in Cambridge, wo er auch als Organist an den berühmtesten Colleges wirkte. Sein Chorsatz nach Psalm 115 erhält insbesondere durch den „Halleluja“-Schlussteil einen sehr festlichen Lobcharakter und ist dadurch vielfältig im Kirchenjahr und zu besonderen Gottesdiensten verwendbar. Mit deutschem und englischem Text.

 Probeseite

BU 2069 Wermann, Oskar (1840-1906), **Der Herr ist mein Hirte op. 41.** Psalm 23 für SATB und Orgel ad lib.

Herausgegeben von Antje Müller

Part. € 12,00 ♦ Chorphart. € 2,10

Neben der Orgelmusik bilden die Chorkompositionen einen Schwerpunkt im Schaffen des Dresdner Professors und Königlichen Musikdirektors (er wirkte u. a. an den drei evangelischen Hauptkirchen: der Kreuz-, der Frauen- und der Sophienkirche). Die mehrgliedrig angelegte Psalmotte steht in der Tradition Mendelssohns und stellt trotz ihrer Länge von 8 Minuten keine außergewöhnlichen Anforderungen an den Chor; die Orgelbegleitung kann entfallen. Eine klangschöne romantische Komposition über einen der schönsten Psalmtexte!

„Wermanns Kompositionsstil steht ganz in der Tradition Mendelssohns. Der vorliegende Psalm 23 ist ein gutes Beispiel für die seriöse und fundierte Schreibweise Wermanns. Der Schwierigkeitsgrad ist nicht sehr hoch angesetzt und auch von durchschnittlichen Laienchören gut zu meistern. Auch dies ist ein positives Attribut und spricht für die gute Qualität der Werke des Dresdner Komponisten.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2009]

 Probeseite

Wesley, Samuel Sebastian (1810-1876)

BU 2083 **Der Herr ist mein Hirte – The Lord is my shepherd**

für SATB und Orgel

Herausgegeben von Caroline Prozeller

Part. € 8,00 ♦ Chorphart. € 1,70

Wesley war um die Mitte des 19. Jahrhunderts einer der bedeutendsten Kirchenmusikkomponisten Englands, der sich v. a. für eine Modernisierung der traditionellen Kathedralmusik einsetzte. Seine frühromantischen Chormotetten mit Orgelbegleitung zählen zu den besten ihrer Zeit. Aus diesem Schatz wurde eine Vertonung des 23. Psalms ausgewählt, die durch Klangschönheit und musikalische Reife überzeugt. Dem Text wurde zusätzlich eine deutsche Fassung unterlegt.

„Diese Komposition von Wesley ist ein schönes Beispiel für die schlichte englische Kirchenmusik der Romantik: melodios und für jeden Chor gut und schnell einstudierbar. Schön, dass auch der englische Originaltext mit hinzugefügt worden ist.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2009]

 Probeseite

BU 2451 Leite mich, Herr – Lead me, Lord. Psalm 5,9 und 4,9 für SATB (S-Solo ad lib.) und Orgel. € 1,30
 Dass die englischen Komponisten nicht nur beim Thema „Pomp & Circumstances“ eine Klasse für sich darstellen, sondern es ebenso gut verstehen, schlichten Chorsätzen ein unverwechselbar inniges Gepräge zu verleihen, ist durch unsere bisherigen Neuausgaben mit Chorwerken englischer Romantiker offenkundig geworden. Das „Lead me, Lord“ von Wesley ist ein typisches Beispiel für einen ebenso einfachen wie tief empfundenen Chorsatz, der aufgrund seiner Vertrauensaussage im ganzen Kirchenjahr gesungen werden kann. Mit deutschem und englischem Text.

☞ auch in dreistimmiger Fassung erschienen (BU 2639)

☞ Probeseite

West, John Ebenezer (1863-1929)

BU 2707 Du gewährst vollkomm'nen Frieden – Thou wilt keep him in perfect peace für SATB und Orgel € 1,80

„Du gewährst vollkomm'nen Frieden dem, der auf dich vertraut“ – diesen Schutz und Zuversicht verheißenden Jesaja-Text wählte der Londoner Romantiker John Ebenezer West als Grundlage für seine wohlklingende Motette. Zwei wunderschöne Rahmenteile von friedvoller Ruhe umschließen einen bewegteren, rhythmisch akzentuierten Mittelteil, der kraftvoll die Zuversicht des Glaubenden zum Ausdruck bringt. Für Freunde nobler englischer Klanggebung ist diese Motette eine lohnenswerte Neu- und Wiederentdeckung! Durch unsere Übersetzung kann das Werk sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache gesungen werden.

☞ Probeseite

BU 2121 Lobsinget dem Herrn – Rejoice in the Lord für SATB und Orgel € 1,80

Die gehaltvollen Kompositionen des Engländers J. E. West sind bereits durch zwei im Butz-Verlag erschienene Orgelausgaben wieder greifbar geworden. Hier präsentieren wir eines seiner Chorwerke, das seine Meisterschaft auch auf dem Gebiet der Vokalkomposition belegt. Ein freudiger, harmonieseliger Lobgesang, bei dem die Chorstimmen sowohl paarig-antiphonal als auch im Ensemble von der Schönheit und Strahlkraft der englischen Chormusik künden. Ideal als Einzugs- oder Schlusstück eines festlichen Gottesdienstes! Durch unsere Übersetzung kann das Werk sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache gesungen werden.

„Es handelt sich hier um eine hymnische Motette im homophonen Stil, knapp gehalten und in ihrer festlichen Stimmung vielseitig verwendbar.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2009]

☞ Probeseite

BU 2594 Wir preisen dich, Gott – We praise Thee, O God. (nach dem Te Deum) für SATB und Orgel € 2,00

Die Tatsache, dass die romantische Chormusik aus England bei uns immer beliebter wird, lässt sich exemplarisch an diesem Festgesang des stets charmant und edel komponierenden J. E. West festmachen: üppige Klangentfaltung, vornehme Melodik, die gerade in den orgelbegleiteten unisono-Passagen des Chores voll zur Geltung kommt und eine ganz in den Dienst der musikalischen Wirkung gestellte romantische Harmonik. Mit geringem technischen Aufwand eine kathedrale Atmosphäre erzeugen: Dies ist mit „englischen“ Mitteln auch hierzulande problemlos möglich. Diese Festmotette mit deutschem und englischem Text lädt ein, es auszuprobieren!

☞ Probeseite

BU 2437 Widor, Charles-Marie (1844-1937), Tu es Petrus op. 23,2. Festmotette

für Baritonchor, Chor SATB und eine oder zwei Orgeln

Herausgegeben von Jörg Abbing, Fassung für eine Orgel: Jörg Abbing

Part. € 10,00 (enthält beide Fassungen) ♦ Chorpart. € 1,30

Als Fortsetzung unserer Neueditionen der geistlichen Vokalwerke des berühmten französischen Komponisten legen wir hier als fünftes Werk sein klanggewaltiges „Tu es Petrus“ vor. Als Besonderheit enthält unsere Partitur neben der Originalfassung (für Chor und zwei Orgeln) auch eine Bearbeitung für nur eine Orgel (bei identischem Chorsatz), was den aufführungspraktischen Gegebenheiten der meisten Kirchen außerhalb von Paris entgegenkommen dürfte. Der Dialog zwischen Haupt- und Chororgel lässt sich dabei ohne klangliche Einbußen durch Haupt- und Schwellwerk einer solide besetzten Orgel gestalten.


BU 2455 Willscher, Andreas (*1955), Psalm 150. „Das große Halleluja“

für SATB und Orgel

Part. € 10,00 ♦ Chorpart. € 1,80

Diese im traditionellen Stil geschriebene Festmotette stellt nicht nur für den Chor ein glänzendes Repertoirestück dar, sondern bietet in den akkordisch-kraftvollen Orgelsolo-Passagen auch dem Organisten Gelegenheit, in den majestätischen Jubelgesang einzustimmen. Mit gut sieben Minuten Aufführungsdauer kann das Werk in einem festlichen Gottesdienst ebenso erklingen wie im Rahmen eines Konzertes.

„Die Orgelakkorde im Klangmixturenstil und die sequenzierende Melodik des Chorparts ergeben ein klangprächtiges Werk. Alles in Allem ein ansprechendes Werk, das dem Titel klangvoll und farbig Rechnung trägt.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2014]

„Dass Willscher auch für die Chorbehandlung ein gutes Gespür hat, zeigt die Vertonung des 150. Psalms. Die Stimmführung der Chorpartien ist sehr sanglich und vermeidet extreme Stimmlagen, sodass diese Vertonung auch guten Laienchören viel Freude bereiten wird.“

[Musica Sacra 2/2016]



neu!**Wood, Charles** (1866-1926)**Gottessehnsucht**

für SATB und Orgel

Chorpart. mit Orgel € 1,80

Verl.-Nr. BU 2899

In unserer beliebten Reihe mit englischen Chorsätzen der Romantik in zweisprachigen Ausgaben präsentieren wir eine Vertrauensmotette des Cambridge Komponisten Charles Wood. In dem ruhig fließenden, einfach zu singenden Satz kommt der expressiven Orgelbegleitung eine tragende Rolle zu. Insgesamt ein ausdrucksstarkes Chorwerk, das seinen Platz insbesondere an Ruhepunkten im Gottesdienst finden wird. Mit deutschem und englischem Text.

 **Probeseite**
neu!

BU 2420 **Wood, Charles** (1866-1926), **O du allersüßte Freude – O thou sweetest source** für SATB und Orgel € 2,00

Herausgegeben von Andrew Sims

Eine geistliche Dichtung von Paul Gerhardt wird in ihrer englischen Übersetzung von einem Komponisten der englischen Romantik als klangprächtige Motette vertont und kehrt in einer zweisprachigen Fassung in ihr Ursprungsland zurück. Der Herausgeber ist ein erfahrener, heute in Berlin wirkender Chorleiter aus England. Der Text ist ein Vertrauenslied an den dreieinigen Gott, der uns geborgen hält sowohl in diesem wie auch im zukünftigen Leben.

 **Probeseite**